

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für unser Unternehmen entschieden haben. Unser Produkt ist eine hervorragende Heizlösung, die aus der fortschrittlichsten Technologie, der hochwertigsten Verarbeitung und einem stets aktuellen Design entstanden ist, so dass Sie immer das fantastische Gefühl genießen können, das Ihnen die Wärme der Flamme vermitteln kann.

WARNUNGEN

Diese Gebrauchsanweisung ist ein wesentlicher Bestandteil des Produkts: Vergewissern Sie sich, dass sie immer beim Gerät ist, auch wenn es an einen anderen Besitzer oder Benutzer weitergegeben oder an einen anderen Ort gebracht wird. Sollte sie beschädigt werden oder verloren gehen, fordern Sie eine neue Kopie bei Ihrem technischen Dienst vor Ort an. Dieses Produkt muss für den Gebrauch bestimmt sein, für den es ausdrücklich hergestellt wurde. Jegliche vertragliche und außervertragliche Haftung des Herstellers für Schäden an Personen, Tieren oder Sachen, die durch Installations-, Wartungseinstellungsfehler und unsachgemäßen Gebrauch entstehen, ist ausgeschlossen.

Die Installation muss von qualifiziertem und zugelassenem Personal durchgeführt werden, das die volle Verantwortung für die endgültige Installation und das anschließende ordnungsgemäße Funktionieren des installierten Produkts übernimmt. Es ist notwendig, alle nationalen, regionalen, lokalen und kommunalen Gesetze und Vorschriften des Landes, in dem das Gerät installiert wurde, sowie die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen zu beachten.

Die Verwendung des Geräts muss mit allen lokalen, regionalen, nationalen und europäischen Vorschriften übereinstimmen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung, wenn diese Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet werden.

Überprüfen Sie nach dem Auspacken die Unversehrtheit und Vollständigkeit des Inhalts. Bei Nichtbeachtung wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Alle elektrischen Bauteile (sofern vorhanden), die das Produkt ausmachen und seine korrekte Funktion gewährleisten, müssen ausschließlich von einer autorisierten Kundendienststelle durch Originalteile ersetzt werden.

SICHERHEIT

- ◆ **DAS GERÄT KANN VON KINDERN AB 8 JAHREN UND VON PERSONEN MIT EINGESCHRÄNKTEM KÖRPERLICHEN, SENSORISCHEN ODER GEISTIGEN FÄHIGKEITEN ODER MANGELNDER ERFAHRUNG ODER**

KENNTNIS BENUTZT WERDEN, SOFERN SIE BEAUFSICHTIGT WERDEN ODER ANWEISUNGEN ZUM SICHEREN GEBRAUCH DES GERÄTS ERHALTEN HABEN UND DIE DAMIT VERBUNDENEN GEFAHREN KENNEN.

- ◆ KINDER MÜSSEN BEAUFSICHTIGT WERDEN, UM SICHERZUSTELLEN, DASS SIE NICHT MIT DEM GERÄT SPIELEN.
- ◆ REINIGUNGS- UND WARTUNGSARBEITEN, DIE VOM BENUTZER DURCHGEFÜHRT WERDEN SOLLEN, DÜRFEN NICHT VON UNBEAUFSICHTIGTEN KINDERN DURCHGEFÜHRT WERDEN.
- ◆ BERÜHREN SIE DEN WÄRMEERZUGER NICHT, WENN SIE BARFUSS UND MIT NASSEN ODER FEUCHTEN KÖRPERTEILEN UNTERWEGS SIND.
- ◆ ES IST UNTERSAGT, JEDOCH JEDER ART VON ÄNDERUNGEN AN DEM GERÄT VORZUNEHMEN.
- ◆ ZIEHEN SIE NICHT AN DEN ELEKTRISCHEN KABELN, DIE AUS DEM GERÄT (SOFERN VORHANDEN) HERAUSGEFÜHRT WERDEN, UND ZIEHEN SIE SIE NICHT AB, AUCH WENN DAS GERÄT VON DER STROMVERSORGUNG GETRENNT IST.
- ◆ ES WIRD EMPFOHLEN, DAS NETZKABEL (SOFERN VORHANDEN) SO ZU VERLEGEN, DASS ES NICHT MIT HEISSEN TEILEN DES GERÄTS IN BERÜHRUNG KOMMT.
- ◆ DER NETZSTECKER (SOFERN VORHANDEN) MUSS NACH DER INSTALLATION ZUGÄNGLICH SEIN.
- ◆ VERMEIDEN SIE ES, DIE LÜFTUNGSÖFFNUNGEN IM AUFSTELLUNGSRAUM ZU VERSTOPFEN ODER ZU VERKLEINERN; LÜFTUNGSÖFFNUNGEN SIND FÜR EINE EINWANDFREIE VERBRENNUNG UNERLÄSSLICH.
- ◆ LASSEN SIE DAS VERPACKUNGSMATERIAL NICHT IN DER REICHWEITE VON KINDERN ODER UNBEAUFSICHTIGTEN PERSONEN MIT BEHINDERUNGEN LIEGEN.
- ◆ WÄHREND DES NORMALEN BETRIEBS DES GERÄTS MUSS DIE FEUERRAUMTÜR IMMER GESCHLOSSEN BLEIBEN.
- ◆ WENN DAS GERÄT IN BETRIEB IST, FÜHLT ES SICH HEISS AN, VOR ALLEM DIE AUSSENFLÄCHEN, DAHER IST VORSICHT GEBOTEN
- ◆ PRÜFEN SIE, OB DAS GERÄT VERSTOPFT IST, BEVOR SIE ES NACH LÄNGEREM NICHTGEBRAUCH WIEDER EINSCHALTEN.
- ◆ IM FALLE EINES SCHORNSTEINBRANDES MÜSSEN SIE GEEIGNETE MITTEL ZUM ERSTICKEN DER FLAMMEN BEREITSTELLEN ODER DIE FEUERWEHR RUFEN.
- ◆ DIESES GERÄT DARF NICHT ALS ABFALLVERBRENNUNGSANLAGE VERWENDET WERDEN.

- ◆ VERWENDEN SIE KEINE BRENNBAREN FLÜSSIGKEITEN ZUM ANZÜNDEN.
 - ◆ MAJOLIKA-FLIESEN (SOFERN VORHANDEN) SIND PRODUKTE VON HOHER HANDWERKLICHER QUALITÄT UND KÖNNEN DAHER MIKROPUNKTIERUNGEN, RISSE UND FARBFEHLER AUFWEISEN. DIESE MERKMALE ZEUGEN VON SEINEM HOHEN WERT. EMAILLE UND MAJOLIKA WEISEN AUFGRUND IHRES UNTERSCHIEDLICHEN AUSDEHNUNGSKoeffIZIENTEN MIKRORISSE (CRAQUELÉ) AUF, DIE IHRE ECHTHEIT BEWEISEN. FÜR DIE REINIGUNG DER FLIESEN WIRD EIN WEICHES, TROCKENES TUCH EMPFOHLEN, DA BEI VERWENDUNG VON REINIGUNGSMITTELN ODER FLÜSSIGKEITEN DIESE IN DIE HOHLRÄUME EINDRINGEN UND DIESE HERVORHEBEN KÖNNEN.

ALLGEMEINE HINWEISE

La NORDICA S.p.A. Verantwortung ist auf die Lieferung des Gerätes begrenzt.

IHRE ANLAGE MUSS DEN ANERKANNEN REGELN DER TECHNIK ENTSPRECHEND VERWIRKLICHET WERDEN, AUF DER GRUNDLAGE VORSCHRIFTEN DER VORLIEGENDEN ANLEITUNGEN UND DEN REGELN DES HANDWERKS, VON QUALIFIZIERTEM PERSONAL, DASS DAS IM NAMEN VON FIRMEN HANDELT, DIE IN DER LAGE SIND, DIE VOLLE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANLAGE ZU ÜBERNEHMEN.

La NORDICA S.p.A. IST NICHT FÜR EIN PRODUKT VERANTWORTLICH, AN DEM NICHT GENEHMIGTE VERÄNDERUNGEN VORGENOMMEN WURDEN UND EBENSO WENIG FÜR DEN GEBRAUCH VON NICHT-ORIGINAL ERSATZTEILEN.

NATIONALE UND EUROPÄISCHE, ÖRTLICHE UND BAURECHTLICHE VORSCHRIFTEN SOWIE FEUERPOLIZEILICHE BESTIMMUNGEN SIND EINZUHALTEN.



DAS GERÄT DARF NICHT ABGEÄNDERT WERDEN! SOLLTEN DIESE VORKEHRUNGEN NICHT EINGEHALTEN WERDEN, ÜBERNIMMT DIE GESELLSCHAFT LA NORDICA S.P.A. KEINERLEI HAFTUNG.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DES HERSTELLERS

BETREFF: FEHLEN VON ASBEST UND KADMIUM

WIR BESTÄTIGEN, DASS DIE VERWENDETEN MATERIALEN ODER TEILEN FÜR DIE HERSTELLUNG GERÄTE OHNE ASBEST UND DERIVAT SIND UND AUCH DAS LOT FÜR DAS SCHWEISSEN IMMER OHNE KADMIUM IST.

BETREFF: ORDNUNG CE N. 1935/2004.

WIR ERKLÄREN IN ALLEINIGER VERANTWORTUNG, DASS DIE MATERIALEN DER TEILE, DIE FÜR DEN KONTAKT MIT LEBENSMITTELN VORGESEHEN SIND, FÜR DIE NAHRUNGSBENUTZUNG GEEIGNET SIND UND DER RICHTLINIEN CE N. 1935/2004 ERFÜLLEN.

INSTALLATIONSVORSchrIFTEN

DIE INSTALLATION DES PRODUKTES UND DER ZUSATZAUSSTATTUNG DER HEIZUNGSANLAGE MUSS SÄMTLICHEN GELTENDEN UND VOM GESETZ VORGESEHENEN Normen und Vorschriften entsprechen.

DIE INSTALLATION, DIE ENTSPRECHENDEN ANSCHLÜSSE DER ANLAGE, DIE INBETRIEBNAHME UND DIE ÜBERPRÜFUNG DER KORREKten FUNKTION MÜSSEN VON ENTSPRECHEND GESCHULTEM, AUTORISIERTEN FACHPERSONAL FACHGERECHT UND UNTER EINHALTUNG DER NATIONAL, REGIONAL UND LOKAL GELTENDEN BESTIMMUNGEN DES LANDES AUSGEFÜHRT WERDEN, IN WELCHEM DAS GERÄT ZUM EINSATZ KOMMT. FERNER SIND DIESE ANLEITUNGEN EINZUHALTEN.

DIE INSTALLATION MUSS VON EINEM AUTORISIERTEN FACHMANN AUSGEFÜHRT WERDEN, DER DEM KÄUFER EINE KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNG DER ANLAGE AUSSTELLEN MUSS UND DIE KOMPLETTE VERANTWORTUNG FÜR DIE DEFINITIVE INSTALLATION UND DIE DARAUS FOLGENTE REIBUNGSLOSE FUNKTION DES INSTALLIERTEN PRODUKTES ÜBERNIMMT.

Der Produkt ist anschlussfertig montiert und muss mit einem Verbindungsstück an den bestehenden Hausschornstein angeschlossen werden. Der Anschluss soll möglichst kurz, gerade, horizontal oder leicht ansteigend sein. Die Verbindungen müssen dicht sein.

Vor der Installation folgende Prüfungen ausführen:

- OBEREN Abgasaustritt - HINTEN - SEITEN;
- sich vor dem Aufstellen, ob die Tragfähigkeit der Konstruktion dem Gewicht Ihres Ofens standhält. Bei unzureichender Tragfähigkeit müssen entsprechende Maßnahmen getroffen werden. Unsere Haftung ist an der Lieferung der Ausrüstung beschränkt TECHNISCHE BESCHREIBUNG.
- Warmluftkanalisierung (NUR PLUS).
- Prüfen, dass der Boden das Gewicht des Gerätes tragen kann und für eine zweckmäßige Isolierung sorgen (z.B. Platte für die Lastverteilung), wenn es sich um einen Boden aus brennbarem Material handelt (AUSMASSEGEMÄSS DER REGIONALEN VERORDNUNGEN).
- Sicherstellen, dass es in dem Raum in dem dieser installiert wird, eine geeignete Lüftung vorhanden ist. In diesem Zusammenhang ist es besonders wichtig, auf dicht schließende Fenster und Türen (Dichtlippen) zu achten.
- DIE INSTALLATION IN RÄUMEN MIT SAMMELLÜFTUNGSROHRLEITUNGEN, HAUBEN MIT ODER OHNE ABZIEHER, GASGERÄTEN DES TYP B, WÄRMEPUMPEN ODER BEI VORHANDENSEIN VON GERÄTEN, DEREN GLEICHZEITIGER BETRIEB DEN RAUM ZUM UNTERDRUCK (**Norm UNI 10683**) bringen kann, ist zu vermeiden.
- Sicherstellen, dass das Schornsteinrohr und die Rohre, die mit dem Gerät verbunden werden, für den Betrieb mit dem Gerät geeignet sind. **DER ANSCHLUSS MEHRERER ÖFEN AN DENSELBNEN SCHORNSTEIN IST ZULÄSSIG.**
- Der Durchmesser der Öffnung für den Schornsteinanschluss muss mindestens dem Durchmesser des Rauchrohrs entsprechen. Die Öffnung sollte mit einem Wandanschluss zum Einsetzen des Abzugsrohrs und einer Scheibe ausgestattet sein.
- Um die Reinigung und die Wartung des Produktes und des Rauchabzugs zu ermöglichen, muss die Installation geeignet sein.



LA NORDICA S.P.A. HAFTET NICHT FÜR PRODUKTE, DIE OHNE GENEHMIGUNG GEÄNDERT WURDEN, UND EBENSO WENIG, WENN KEINE ORIGINALERSATZTEILE VERWENDET WURDEN.

IHR GEWOHNTER BEZIRKSSCHORNSTEINFEGER IST VON DER INSTALLATION DES HEIZUNGSHERDS ZU UNTERRICHTEN, DAMIT ER SEINEN ORDNUNGSGEMÄSSEN ANSCHLUSS AN DEN RAUCHABZUG UND DESSEN LEISTUNGSVERMÖGEN ÜBERPRÜFEN KANN.

BRANDSCHUTZ

BEI DER INSTALLATION DES PRODUKT SIND FOLGENDE SICHERHEITSMASSNAHMEN ZU BEFOLGEN:

- a) Um eine ausreichende Wärmedämmung zu gewährleisten, muss die Mindestanforderungen für Sicherheitsabstand (siehe **Abbildung 4 - A-B**) eingehalten werden. **ALLE SICHERHEITSABSTÄNDE SIND AUF DER TYPENSCHILD DES PRODUKTES GEZEIGT UND DÜRFEN NICHT UNTER DER ANGEgebenEN WERTE LIEGEN** (siehe LEISTUNGSERKLÄRUNG).
- b) Vor der Tür des Feuerraumes sowie in ihrem Ausstrahlungsbereich dürfen sich in einer Entfernung von mindestens **Abbildung 4 - A** kein entflammbarer oder hitzeempfindlicher Gegenstand oder Baumaterial befinden. Diese Entfernung kann auf 40 cm verringert werden, wenn vor dem gesamten zu schützenden Bauteil eine beidseitig belüftete und hitzebeständige Schutzvorrichtung angebracht wird.
- c) WENN DAS PRODUKT AUF EINEM LEICHT ENTZÜNDLICHEN BODEN INSTALLIERT WIRD, MUSS EIN FEUERFESTER UNTERBAU VORGESEHEN WERDEN. **FUSSBÖDEN AUS BRENNBAREN MATERIALIEN** wie Teppich, Parkett oder Kork, etc., **MÜSSEN DURCH EINEN ENTSPRECHENDEN BELAG** AUS NICHT BRENNBAREN BAUSTOFFEN, zum Beispiel Keramik Stein, Glas oder Stahl, etc. **geschützt werden** (Abmessungen nach der regionalen Ordnung). Der Belag muss sich nach vorn auf mindestens **50 cm** und seitlich auf mindestens **30 cm** über die Feuerungsöffnung hinaus erstrecken (siehe **Abbildung 4 - B**).
- d) Oben sollte das Produkt keine entzündliche Teile (z.B. Hängeschränke) befinden.

DER HEIZUNGSHERD DARF AUSSCHLIESSLICH MIT EINGESETZTEM ASCHEKASTEN BETRIEBEN WERDEN. DIE FESTEN VERBRENNUNGSRÜCKSTÄNDE (ASCHE) MÜSSEN IN EINEM HERMETISCHEN UND FEUERFESTEN BEHÄLTER GESAMMELT WERDEN. DER HEIZUNGSHERD DARF NIEMALS BEI VORHANDESEIN VON GAS- ODER DAMPFEMISSIONEN (Z.B. LINOLEUMKLEBER, BENZIN USW.) ANGEZÜNDET WERDEN. STELLEN SIE KEINE ENTFLAMMBAREN MATERIALIEN IN DIE NÄHE DES HEIZUNGSHERDS.



BEI DER VERBRENNUNG WIRD WÄRMEENERGIE FREIGESETZT, DIE EINE ERHEBLICHE ERWÄRMUNG DER OBERFLÄCHEN, TÜREN, GRIFFE, BEDIENELEMENTE UND GLASSCHEIBEN, DES RAUCHROHRS UND EVENTUELL DER VORDERSEITE DES GERÄTS MIT SICH BRINGT. **BERÜHREN SIE DIESE ELEMENTE NICHT OHNE ENTSPRECHENDE SCHUTZKLEIDUNG ODER ZUSÄTZLICHE UTENSILIEN** (HITZEFESTE HANDSCHUHE, BEDIENUNGSGERÄTE). MACHEN SIE DEN **KINDERN DIESE GEFAHREN BEWUSST UND HALTEN SIE SIE WÄHREND DES BETRIEBS VOM HERD FERN.**

WENN FALSCHER ODER ZU FEUCHTER BRENNSTOFF VERWENDET WIRD, KÖNNTE AUFGRUND VON ABLAGERUNGEN IM RAUCHABZUG EIN KAMINBRAND ENTSTEHEN.

SOFORTIGES EINSCHREITEN

Wenn ein Brand im Anschluss oder im Rauchabzug eintritt:

- a) Schließen Sie die Ladetür und den Aschenkasten.
- b) Löschen mit Kohlendioxidlöschen (CO_2 -Pulverlöschen)
- c) Das sofortige Eingreifen der Feuerwehr veranlassen.



DAS FEUER NICHT MIT WASSERSTRahl LÖSCHEN.

WENN DER RAUCHABZUG AUFHÖRT ZU BRENNEN, DIESEN VON EINEM FACHMANN KONTROLLIEREN LASSEN, UM EVENTUELLE RISSE ODER DURCHLÄSSIGE STELLEN FESTZUSTELLEN.

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Die Holzöfen von LA NORDICA eignen sich für die Beheizung von Wohnräumen für bestimmte Zeiträume.

HOLZSCHETE WERDEN ALS BRENNSTOFF VERWENDET. DIES IST EIN GERÄT MIT INTERMITTIERENDER VERBRENNUNG.

Der Kaminofen ist aus rohem und emailliertem Gusseisen gefertigt.

Der Feuerraum ist innen mit NORDIKER®-Platten ausgekleidet. Kalibrierte Bohrungen in der Rückwand sorgen für die Zufuhr von vorgewärmerter Luft in den Feuerraum, was zu einer Nachverbrennung führt, die den Wirkungsgrad erhöht und die Emissionen unverbrannter Gase reduziert. Im Inneren befindet sich ein dickes gusseisernes Flachgitter.

Interne Umlenkbleche reflektieren die Strahlung des Feuers und erhöhen die Temperatur im Inneren der Brennkammer weiter. Durch die Ausnutzung des Abgasstroms wird die Verbrennung optimiert und der Wirkungsgrad erhöht (**Abbildung 9**).

Die einteilige Glaskeramiktür (bis 700°C beständig) bietet einen faszinierenden Blick auf die lodernden Flammen und verhindert das Austreten von Funken und Rauch.

Unter dem **Feuerraumrost** befindet sich eine leicht herausnehmbarer **Aschekasten** (**Abbildung 8**). Der Aschekasten muss regelmäßig geleert werden, damit die Asche den Luftzutritt nicht behindert.

DIE RAUMHEIZUNG FINDET STATT:

- **DURCH STRAHLUNG:** Die Wärme wird über die Sichtscheibe und die heißen Außenflächen des Ofens in den Raum abgestrahlt (siehe Kapitel BESTIMMUNG DER HEIZLEISTUNG);
- **DURCH KONVEKTION:** Durch den Durchgang von Luft durch die Feuerraumauskleidung wird Wärme an den Raum abgegeben;
- **DURCH ZWANGSKONVEKTION:** Um die Wärmeverteilung nur im Aufstellraum oder im Nebenraum (NUR LARISSA PLUS) zu verbessern, ist in diesem Modell serienmäßig ein Lüftungssystem eingebaut.

ZUBEHÖR AUF ANFRAGE	FEUERHAKEN	HANDSCHUH	FUNKSTEUERUNG	FUNKSONDE	ZUSÄTZLICHES THERMOSTAT
	SERIENMÄSSIG	SERIENMÄSSIG	SERIENMÄSSIG	ZUBEHÖR	NICHT MITGELIEFERT

Mit der FUNKSTEUERUNG können Sie 2 Betriebsleistungen einstellen, **ECO**-Leistung und **NOMINALE**-Leistung.

DIE ÖFFNUNGEN FÜR DIE VERBRENNUNGSLUFT (PRIMÄR UND SEKUNDÄR) WERDEN VON DER SOFTWARE entsprechend dem eingestellten SET LEISTUNG VERWALTET.

Die Luft ist für den Verbrennungsprozess notwendig. Durch die Luft wird auch das Feuer am Leben erhalten.



Mit Hilfe eines flexiblen Schlauchs (feuerfest, NICHT mitgeliefert) **kann die Verbrennungsluft direkt von außen angesaugt** werden (siehe Abschnitt LÜFTUNG ABZUGSHAUBE ODER DES ANGRЕНZENDEN RAUMS).

TECHNISCHE DATEN

LARISSA

	NOMINAL	PARTIAL
Definition: gemäß EN 13240		
Nennwärmleistung (kW)	P3 - 9,3	P1 - 5,1
Wirkungsgrad in %	86,3	86,9
Stündlicher Holzverbrauch in kg/h (Holz mit 20% Feuchtigkeit)	2,5	1,34
Unterdruck bei Nennwärmleistung in Pa	12 (1,2 mm H ₂ O)	12 (1,2 mm H ₂ O)
CO gemessen bei 13 % Sauerstoff in %	0,033	0,142
CO gemessen bei 13% Sauerstoff in mg/m³	407,0	1774
Abgasemissionen in g/s - Holz	6,7	4,2
Abgastemperatur im Medium in °C - Holz	218,4	175,6
Durchschnittliche Abgastemperatur am Abzug in °C	262,1	210,7
Stromaufnahme Pmax (W)	40	2,4
Stromaufnahme Pnominal (W)	2,4	2,4
Stromaufnahme im Stand-by-Zustand (W)	2,4	2,4
m³ beheizbar (30 kcal/h x m³)		(**) 267
Bausystem		1
Höhe in mm		1226
Breite in mm		628
Tiefe in mm		483
Gewicht in kg		202
Abmessungen der Feueröffnung in mm (B x H)		337 x 350
Abmessungen des Feuerraums in mm (B x H x T)		380 x 410 x 255
Abmessungen des Ofens in mm (B x H x T)		-
Rohrdurchmesser Rauchabzug in mm		130
Schornstein Höhe ≥ (m) - Abmessungen min (mm)		(*) 4 - 200x200 Ø200
Art des Gitters		Flaches Gitter
Brandsicherheitsabstände		Kapitel SICHERHEIT

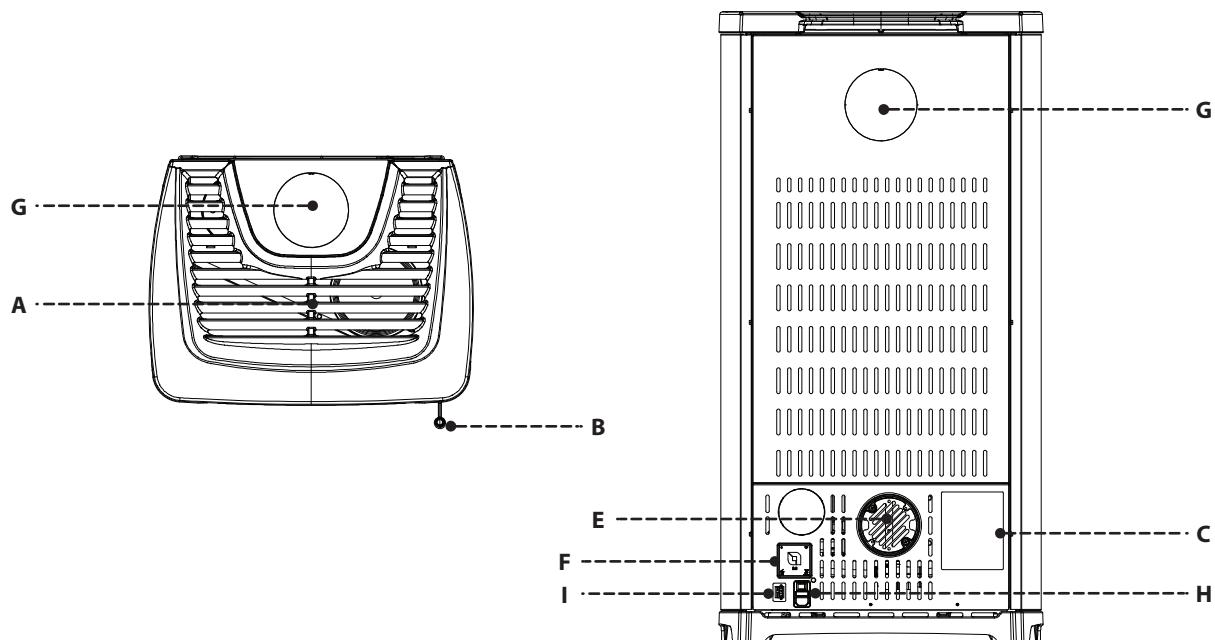
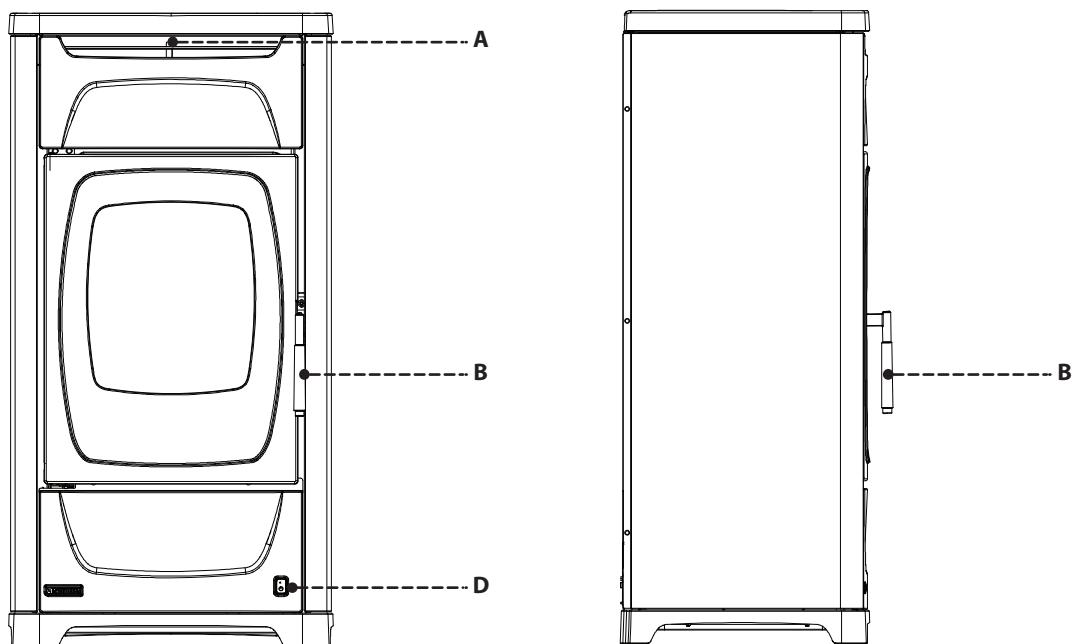
(*) Die vorgeschlagenen Werte sind Richtwerte. Die Installation muss in jedem Fall in Übereinstimmung mit der generellen Berechnungsmethode nach UNI EN13384-1 oder anderen als wirkungsvoll erwiesenen Methoden bemessen und überprüft werden.

(**) Für Gebäude deren Wärmedämmung nicht der Wärmeschutzverordnung entspricht, beträgt das Raumheizvermögen des Ofens: günstige Bauweise (30 kcal/h x m³); weniger günstige Bauweise (40 kcal/h x m³); ungünstige Bauweise (50 kcal/h x m³).

Bei Wärmedämmung gemäß Wärmeschutzverordnung erhöht sich das Raumheizvermögen. Bei Zeitweiligheizung mit mehr als 8 Stunden lang Einstellungen, vermindert das Raumheizvermögen von ca. 25%.

DIE ANGEgebenEN TECHNISCHEN DATEN WURDEN UNTER VERWENDUNG VON KLASSE „A1“ BUCHENHOLZ NACH UNI EN ISO 17225-5 UND LUFTFEUCHTIGKEIT UNTER 20% ERHALTEN. DIE VERWENDUNG VON ANDEREN HOLZARTEN KÖNNTE SPEZIFISCHE ANPASSUNGEN ERFORDERN UND KÖNNTE DAS ERREICHEN VON VERSCHIEDENEN LEISTUNGEN FÜHREN.

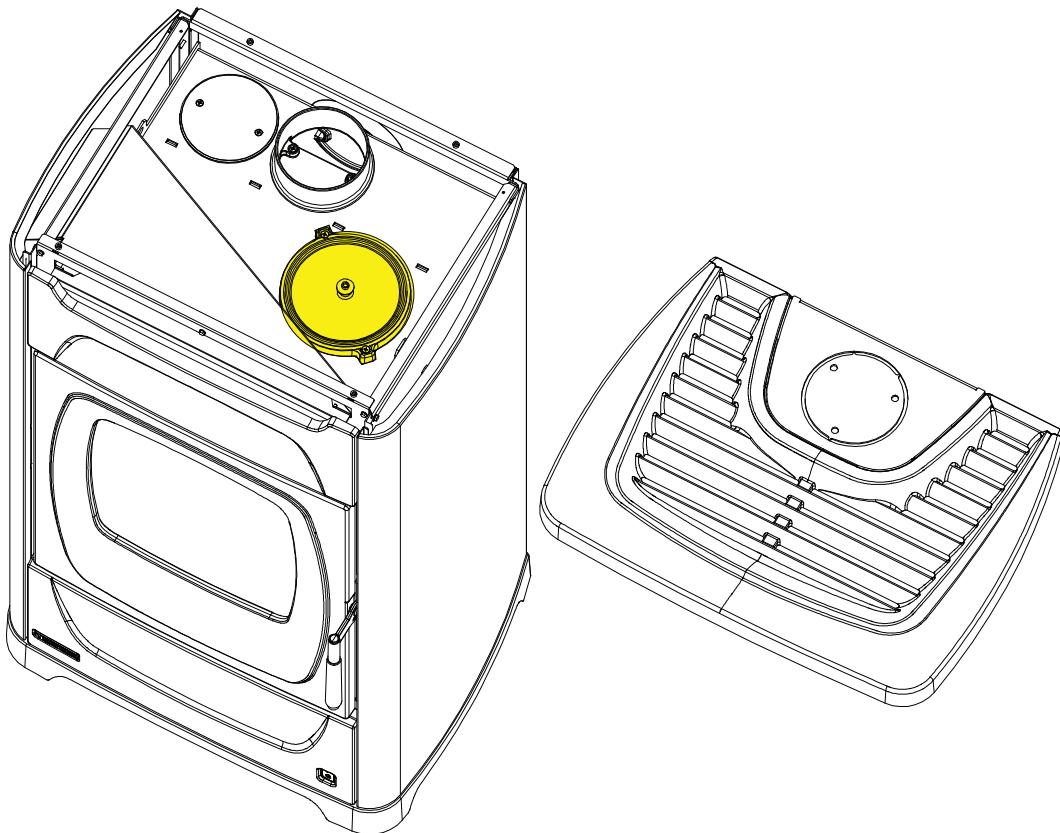
EINZELHEITEN LARISSA



A	Raumluftauslass	E	Verbrennungslufteintritt	H	Sicherung
B	Zugang zur Brennkammer	F	WiFi-Modul	H	Stromversorgung 230V
C	Typenschild	G	Rauchabzug	I	Thermostat-Eingang zusätzlich
D	Not-Aus-Modul	H	On/Off		

POSITIONIERUNG DES OFENS

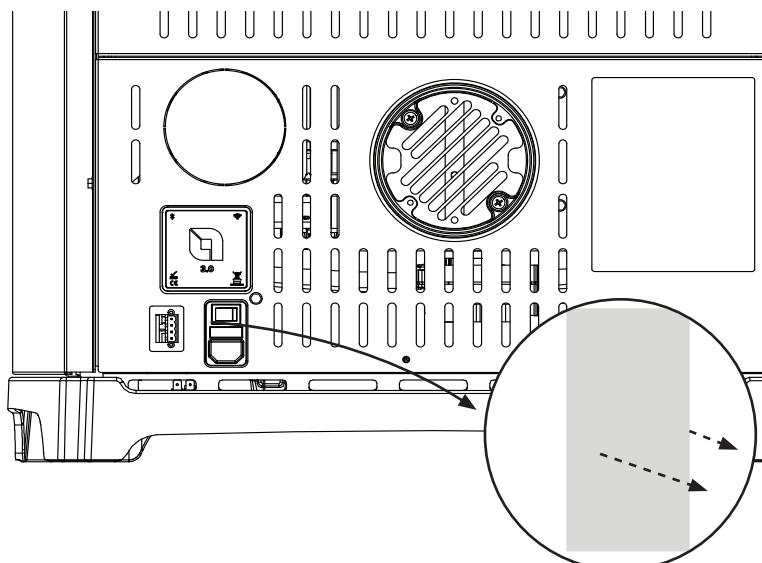
Für den korrekten Betrieb des Produkts wird empfohlen, es mit Hilfe einer Wasserwaage perfekt auszurichten.



NACH DEM AUFSTELLEN DES OFENS IST VOR DEM ZUSAMMENBAU DER VERKLEIDUNG ZU PRÜFEN, OB DER DECKEL VOLLSTÄNDIG AUF DEM SOCKEL SITZT.

SICHERUNG

Wenn der Kaminofen keinen Strom hat, empfiehlt es sich, den Zustand der Sicherung von einem qualifizierten Techniker überprüfen zu lassen.



ANMERKUNGEN FÜR EINEN KORREKten BETRIEB

IN DER STARTPHASE:

Der Wärmeerzeuger führt eine Positionskontrolle der Luftregisterklappe durch.
Wenn es Anomalien feststellt, geht der Wärmeerzeuger in den Alarmzustand "LED **L1** schnell blinkend - siehe Not-Aus-Modul".

IN DER ZÜNDUNGSPHASE:

Sich vergewissern, die Feuertür während der gesamten **ZÜNDPHASE** geschlossen zu halten.

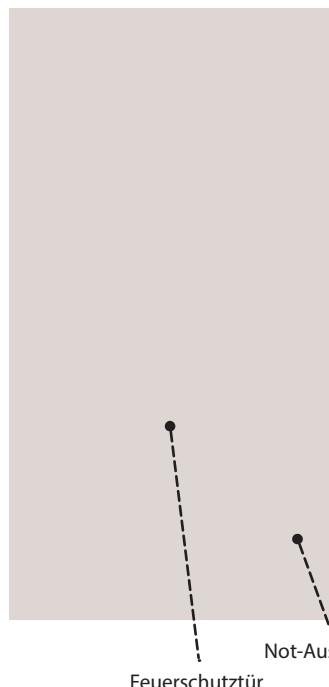
IN DER BETRIEBSPHASE:

Sich vergewissern, dass die Feuertür während der gesamten **BETRIEBSPHASE** geschlossen bleibt.

IN DER GLUTPHASE:

Die Verbrennung ist fast abgeschlossen und es verbleibt nur noch Glut im Inneren des Geräts.
Es wird empfohlen, den Kaminofen zu beladen, bis die LED L1 blinkt; zum Beladen des Ofens muss die Tür geöffnet werden.

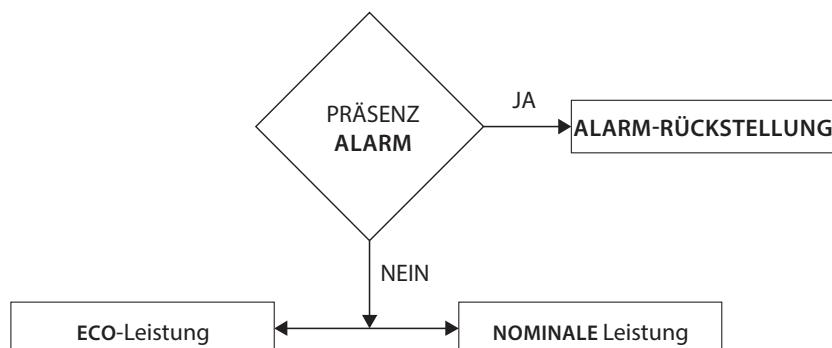
DER KAMINOFEN IST MIT EINEM NOTFALLMODUL UNTER RECHTS AN DER VORDERSEITE AUSGESTATTET, DAS DEN GRUNDBETRIEB DES OFENS ERMÖGLICHT.



Not-Aus-Modul
Feuerschutztür

Taste P1	Schneller Druck: wechselt die Ofenbetriebsleistung zwischen ECO und NOMINAL . Längerer Druck: ändert die Betriebsleistung zwischen ECO und NOMINAL und setzt die Lüftungs- und Kanalisierungseinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.
L1: Blaue LED aus:	Der Kaminofen arbeitet in ECO Leistung (reduzierte Leistung).
L1: Blaue LED leuchtet:	Der Kaminofen arbeitet mit NOMINAL -Leistung, d.h. mit dem Homologwert.
L1: Blaue LED blinkt:	Blinkt SCHNELL = Der Ofen ist im Zustand ALARM , Meldung auf dem Display der Funksteuerung. Drücken Sie P1, um den Alarm zurückzusetzen. Blinkt LANGSAM = HOLZ LADEN Es wird empfohlen, den Ofen zu beschicken, bis die LED L1 blinkt - die Temperatur im Rost ist gesunken.

Mit jedem Druck auf die Taste **P1** ändert sich der Status der Funktionen:



SCHORNSTEINROHR

GRUNDLEGENDE ANFORDERUNGEN FÜR DAS ORDNUNGSGEMÄSSE FUNKTIONIEREN DES GERÄTS:

- Der innere Abschnitt sollte vorzugsweise kreisförmig sein;
- **Es muss wärmeisoliert und undurchlässig sein und aus Materialien bestehen, die geeignet sind, Wärme, Verbrennungsprodukten und möglicher Kondensation zu widerstehen;**
- Es muss frei von Engpässen sein und einen vertikalen Verlauf mit Abweichungen von höchstens 45° haben;
- Falls bereits verwendet, muss es gereinigt werden;
- Alle Teile des Rauchgaskanals müssen inspiziert werden können;
- Es müssen Öffnungen für die Inspektion und Reinigung vorhanden sein;
- Es muss den technischen Daten in der Gebrauchsanweisung entsprechen;

BEI QUADRATISCHEM ODER RECHTECKIGEM QUERSCHNITT MÜSSEN DIE INNENKANTEN MIT EINEM RADIUS VON MINDESTENS 20 MM ABGERUNDET SEIN. BEI EINEM RECHTECKIGEN QUERSCHNITT MUSS DAS VERHÄLTNIS DER SEITEN $\leq 1,5$ SEIN.

Ein zu kleiner Querschnitt führt zu einer Verringerung des Abzugs. Es wird eine Mindesthöhe von 4 m empfohlen.

VERBOTEN sind da sie den ordentlichen Betrieb des Gerätes beeinträchtigen: Faserzement, verzinkter Stahl, rau und poröse Innenflächen. Beispiele für Lösungen sind in **Abbildung 1** dargestellt.



FÜR EINE KORREkte INSTALLATION SIND DIE IN DER TABELLE DER TECHNISCHEn DATEN ANGEgebenEN SCHORNSTEINABMESSUNGEN ZU BEACHTEN. FÜR ANLAGEN MIT ANDEREN ABMESSUNGEN, GRÖSSE GEMÄSS EN13384-1.

DER VON IHREM SCHORNSTEIN ERZEUGTE ZUG MUSS AUSREICHEND, ABER NICHT ZU STARK SEIN.

Ein zu großer Schornsteinabschnitt kann ein zu großes Heizvolumen haben und daher Schwierigkeiten beim Betrieb des Geräts verursachen; um dies zu vermeiden, muss die gesamte Höhe des Schornsteins kanalisiert werden. Ein zu kleiner Querschnitt führt zu einer Verringerung des Abzugs.



ACHTUNG: FÜR DIE ERSTELLUNG DER VERBINDUNG ZUM SCHORNSTEIN UND DIE NICHT ENTFLAMMBAREN MATERIALIEN AUF DIE VORSCHRIFTEN DER NORM UNI10683 BEZUG NEHMEN. **DER SCHORNSTEIN MUSS IN EINEM ANGEMESSENEN ABSTAND ZU ENTFLAMMBAREN STOFFEN ODER BRENNSTOFFEN SEIN, DIES IST DURCH ANGEMESSENE ISOLIERUNG ODER EINEN LUFTZWISCHENRAUM ZU ERREICHEN.**

ES IST VERBOTEN, ROHRLEITUNGEN ODER LUFTKANÄLE DURCH SIE ZU FÜHREN. ES IST AUCH VERBOTEN, BEWEGLICHE ÖFFNUNGEN ODER FESTVERBUNDENE ÖFFNUNGEN AM KAMIN ZUM ANSCHLUSS WEITERER, ANDERER GERÄTE VORZUNEHMEN (siehe Kapitel ANSCHLUSS EINES OFFENEN KAMINS ODER EINES KAMINS AN DEN SCHORNSTEIN).

FIRST

DER ZUG DES SCHORNSTEINS HÄNGT AUCH VON DER EIGNUNG DES FIRSTS AB.

Es ist daher unabdingbar, dass der Auslassquerschnitt mehr als das Doppelte des Innenquerschnitts des Schornsteins beträgt, wenn er handwerklich hergestellt wird (**Abbildung 2**).

Da der Schornstein immer über den Dachfirst hinausragen muss, muss er auch bei Wind den Abfluss gewährleisten (**Abbildung 3**).

Der Schornstein muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Er muss einen Innenquerschnitt haben, der dem des Kamins entspricht.
- Der nutzbare Auslassquerschnitt muss doppelt so groß sein wie der Innenquerschnitt des Schornsteins.
- Er muss so gebaut sein, dass Regen, Schnee und andere Fremdkörper nicht in den Schornstein eindringen können.
- Er muss für Wartungs- und Reinigungszwecke leicht zu inspizieren sein.

ANSCHLUSS AN DEN SCHORNSTEIN

Produkte mit automatischem Türverschluss (Typ 1) müssen aus Sicherheitsgründen mit geschlossener Feuerraumtür betrieben werden (außer in der Phase der Brennstoffbeschickung oder Entaschung).

Produkte mit nicht automatisch schließenden Türen (Typ 2) müssen an einen eigenen Schornstein angeschlossen werden. Der Betrieb bei geöffneter Tür ist nur unter Aufsicht erlaubt.

DIE ANSCHLUSSLEITUNG ZUM SCHORNSTEIN MUSS SO KURZ WIE MÖGLICH, GERADE, WAAGERECHT ODER LEICHT ANSTEIGEND UND WASSERDICHT SEIN.

DIE VERBINDUNG MUSS MIT STABILEN, ROBUSTEN ROHREN UND ALLEN AKTUELLEN NORMEN UND VORSCHRIFTEN GEMÄSS UND LAUT DER GESETZGEBUNG ERFOLGEN UND HERMETISCH AM SCHORNSTEIN BEFESTIGT SEIN.

Der Innendurchmesser der Verbindungsleitung muss dem Außendurchmesser des Teils des Rauchabzugs des Geräts entsprechen (DIN 1298).



ACHTUNG: FÜR DIE ERSTELLUNG DER VERBINDUNG ZUM SCHORNSTEIN UND DIE NICHT ENTFLAMMBAREN MATERIALIEN AUF DIE VORSCHRIFTEN DER NORM UNI10683 BEZUG NEHMEN. **DER SCHORNSTEIN MUSS IN EINEM ANGEMESSENEN ABSTAND ZU ENTFLAMMBAREN STOFFEN ODER BRENNSTOFFEN SEIN, DIES IST DURCH ANGEMESSENE ISOLIERUNG ODER EINEN LUFTZWISCHENRAUM ZU ERREICHEN. MINDESTSICHERHEITSABSTAND 25 CM.**

Der Schornsteinunterdruck (ZUG) muss mindestens (siehe Kapitel TECHNISCHE DATEN - Pascal) **betrugen**. Die Messung muss immer dann erfolgen, wenn das Gerät heiß ist (Nennwärmeleistung).

Wenn der Unterdruck 17 Pa (=1,7 mm Wassersäule) übersteigt, muss er durch den Einbau eines zusätzlichen Zugreglers (Drosselklappe) an der Abgasleitung oder im Schornstein reduziert werden.



FÜR DEN ORDNUNGSGEMÄSSEN BETRIEB DES GERÄTS IST ES UNERLÄSSLICH, DASS DEM AUFSTELLUNGSORT AUSREICHEND LUFT FÜR DIE VERBRENNUNG ZUGEFÜHRT WIRD (siehe Kapitel LÜFTUNG UND BELÜFTUNG VON AUFSTELLUNGSRÄUMEN).

ANSCHLUSS AN DEN SCHORNSTEIN EINES KAMINS ODER EINER OFFENEN FEUERSTELLE

Der Rauchgaskanal ist das Rohrstück, das das Produkt mit dem Schornstein verbindet; beim Anschluss müssen diese einfachen, aber sehr wichtigen Grundsätze beachtet werden:

- AUF KEINEN FALL DARF EIN RAUCHABZUG VERWENDET WERDEN, DESEN DURCHMESSER KLEINER IST ALS DER DES AUSLASSKLAGENS DES PRODUKTS;
- JEDER METER HORIZONTALER ABGASWEG VERURSACHT EINEN ERHEBLICHEN DRUCKABFALL, DER UNTER UMSTÄNDEN DURCH EINE ERHÖHUNG DES SCHORNSTEINS KOMPENSIERT WERDEN MUSS;
- DER HORIZONTALE ABSCHNITT DARF 2 M NICHT ÜBERSCHREITEN (UNI 10683);
- JEDE BIEGUNG DES ABGASKANALS VERRINGERT DEN ZUG IM SCHORNSTEIN ERHEBLICH, WAS DURCH EINE ENTSPRECHENDE ERHÖHUNG DES SCHORNSTEINS AUSGEGLICHEN WERDEN MUSS;
- DIE ITALIENISCHE NORM UNI 10683 SCHREIBT VOR, DASS DIE BIEGUNGEN ODER RICHTUNGSÄNDERUNGEN AUF KEINEN FALL GRÖSSER ALS 2 SEIN DÜRFEN, EINSCHLIESSLICH DER EINMÜNDUNG IN DEN SCHORNSTEIN.

Wenn Sie den Schornstein eines Kamins oder einer offenen Feuerstelle verwenden möchten, müssen Sie die Haube unterhalb der Eintrittsstelle in den Rauchkanal hermetisch abdichten Pos. **A Abbildung 5**.

Wenn der Schornstein zu groß ist (z.B. 30x40 cm oder 40x50 cm), muss er mit einem Edelstahlrohr von mindestens 200 mm Durchmesser, Pos. **B**, verrohrt werden, wobei darauf zu achten ist, dass der verbleibende Raum zwischen dem Rohr und dem Schornstein unmittelbar unter dem Schornsteinkopf Pos. **C** gut verschlossen wird.

BE- UND ENTLÜFTUNG VON AUFSTELLUNGSRÄUMEN

DA DIESE PRODUKTE IHRE VERBRENNUNGSLUFT AUS DEM AUFSTELLUNGSRAUM BEZIEHEN, IST ES **ZWINGEND ERFORDERLICH**, DASS DEM AUFSTELLUNGSRAUM EINE AUSREICHENDE LUFTMENGE ZUGEFÜHRT WIRD. BEI LUFTDICHTEN FENSTERN UND TÜREN (Z.B. ENERGIESPARHÄUSER) KANN DER ZUTRITT VON FRISCHLUFT NICHT MEHR GEWÄHRLEISTET WERDEN, WAS DIE ZUGLUFT DES GERÄTS, IHR WOHLBEFINDEN UND IHRE SICHERHEIT BEEINTRÄCHТИGT.

WICHTIG: Zur Verbesserung des Komforts und der relativen Sauerstoffversorgung des Raumes kann die Verbrennungsluft über einen Schlauchanschluss direkt von außen zugeführt werden. Das Anschlussrohr (NICHT mitgeliefert) muss glatt sein, einen Mindestdurchmesser von **Abbildung 6** haben, maximal 3 m lang sein und darf nicht mehr als drei Bögen aufweisen. Wird dieses direkt nach außen geführt, muss es mit einem Windschutz versehen werden.

FÜR DEN ORDNUNGSGEMÄSSEN BETRIEB DES GERÄTS IST ES **ZWINGEND ERFORDERLICH**, DASS DEM AUFSTELLUNGSORT AUSREICHEND LUFT FÜR DIE VERBRENNUNG UND DIE WIEDERBELÜFTUNG DES RAUMS ZUGEFÜHRT WIRD.

Das bedeutet, dass die Luft für die Verbrennung durch spezielle Öffnungen, die mit der Außenwelt in Verbindung stehen, auch bei geschlossenen Türen und Fenstern zirkulieren können muss.

Die Lufteinlässe müssen die folgenden Anforderungen erfüllen:

- SIE MÜSSEN DURCH GITTER, MASCHENDRAHT USW. GESCHÜTZT WERDEN, OHNE DEN NETTONUTZQUERSCHNITT ZU VERRINGERN;
- SIE MÜSSEN SO GEBAUT SEIN, DASS WARTUNGSARBEITEN MÖGLICH SIND;
- SIE MÜSSEN SO ANGEBRACHT WERDEN, DASS SIE NICHT VERSTOPFT WERDEN KÖNNEN;
- WENN SICH IN DEM RAUM, IN DEM DAS GERÄT AUFGESTELLT IST, DUNSTABZUGSHAUBEN BEFINDEN, DÜRFEN DIESE NICHT GLEICHZEITIG BETRIEBEN WERDEN. Diese können dazu führen, dass Rauch in den Raum entweicht, auch wenn die Feuerraumtür geschlossen ist.

Die Zufuhr sauberer, unbelasteter Luft kann auch aus einem an den Aufstellungsraum angrenzenden Raum erfolgen (indirekte Belüftung), sofern dieser Luftstrom ungehindert durch ständige Öffnungen ins Freie fließen kann.

DER ANGRЕНZENDE RAUM DARF NICHT ALS GARAGE, ZUR LAGERUNG VON BRENNBAREM MATERIAL ODER FÜR ANDERE FEUERGEFÄHRLICHE TÄTIGKEITEN, ALS BADEZIMMER, SCHLAFZIMMER ODER GEMEINSCHAFTSRAUM IM GEBÄUDE GENUTZT WERDEN.

Die Belüftung gilt als ausreichend, wenn der Raum mit Lufteinlässen gemäß der Tabelle ausgestattet ist:

Gerätekategorien	Referenznorm	Prozentualer Anteil des Nettoöffnungsquerschnitts im Vergleich zum Abgasaustrittsquerschnitt des Geräts	Netto-Mindestöffnungswert des Lüftungskanals
Kamine	UNI EN 13229	50%	200 cm ²
Öfen	UNI EN 13240	50%	100 cm ²
Herde	UNI EN 12815	50%	100 cm ²



DIE INSTALLATION IN BRANDGEFÄHRDETN RÄUMEN IST VERBOTEN. ES IST AUCH VERBOTEN, IN WOHNRAUMEN ZU INSTALLIEREN, IN DENEN DER GEMESSENE DRUCKUNTERSCHIED ZWISCHEN ÄUSSERER UND INNERER UMGEBUNG GRÖSSER ALS 4 PA IST - REFERENZ FÜR ITALIEN GEMÄSS DEN UNI10683-NORMEN.

ES IST NOTWENDIG, ALLE NATIONALEN, REGIONALEN, PROVINZIELLEN UND KOMMUNALEN GESETZE UND VORSCHRIFTEN DES LANDES, IN DEM DAS GERÄT INSTALLIERT WIRD, EINZUHALTEN.

ZUGELASSENE / NICHT ZUGELASSENE BRENNSTOFFE

Zugelassene Brennstoffe sind Holzscheite. Es sollten nur trockene Holzscheite (Wassergehalt max. 20%) verwendet werden. Es sollten maximal 2 oder 3 Holzscheite geladen werden. Die Holzstücke sollten eine Länge von ca. 20-30 cm und einen maximalen Umfang von 30-35 cm haben.

UNGEHÄRTETE GEPRÄSTE HOLZSCHEITE MÜSSEN MIT VORSICHT VERWENDET WERDEN, UM EINE SCHÄDLICHE ÜBERHITZUNG DES GERÄTS ZU VERMEIDEN, DA SIE EINEN HOHEN HEIZWERT HABEN.

Holz, das als Brennstoff verwendet wird, muss einen Feuchtigkeitsgehalt von weniger als 20 % haben und trocken gelagert werden. Feuchtes Holz erschwert die Entzündung, da mehr Energie benötigt wird, um das vorhandene Wasser zu verdampfen. Der feuchte Inhalt hat außerdem den Nachteil, dass das Wasser bei sinkender Temperatur zunächst im Feuerraum und dann im Schornstein kondensiert, was zu einer beträchtlichen Rußablagerung führt und die Gefahr mit sich bringt, dass sich der Ruß entzündet.

Frisches Holz enthält etwa 60 Prozent H₂O und ist daher nicht zum Verbrennen geeignet. Es sollte vor der Verwendung mindestens zwei Jahre lang an einem trockenen und belüfteten Ort (z. B. unter einem Vordach) gelagert werden.

UNTER ANDEREM KÖNNEN NICHT VERBRANNT WERDEN: KOHLE, SCHNITTGUT, RINDEN- UND PLATTENABFÄLLE, FEUCHTES ODER MIT LACK BEHANDELTES HOLZ, KUNSTSTOFFE; IN DIESEM FALL ERLISCHT DIE GARANTIE FÜR DAS GERÄT.

PAPIER UND PAPPE SOLLTN NUR FÜR DIE ZÜNDUNG VERWENDET WERDEN.

DIE VERBRENNUNG VON ABFÄLLEN IST VERBOTEN UND WÜRDE AUSSERDEM DAS GERÄT UND DEN SCHORNSTEIN BESCHÄDIGEN, WAS ZU GESUNDHEITSSCHÄDEN UND GERUCHSBELÄSTIGUNG FÜHREN UND BESCHWERDEN AUS DER NACHBARSCHAFT HERVORRUFEN WÜRDE.

Holz ist kein langlebiger Brennstoff und daher ist eine kontinuierliche Beheizung über Nacht nicht möglich.

Arten	kg/m ³	kWh/kg Feuchtigkeit 20 %.
Buche	750	4,0
Zerreiche	900	4,2
Ulme	640	4,1
Pappel	470	4,1
Lärche*	660	4,4
Fichte*	450	4,5
Kiefer*	550	4,4

* UNGEEIGNETE HARZHALTIGE HÖLZER



ACHTUNG: DIE KONTINUIERLICHE UND DAUERHAFFE VERWENDUNG VON HOLZ, DAS BESONDERS REICH AN AROMATISCHEN ÖLEN IST (Z. B. EUKALYPTUS, MYRTE, USW.) FÜHRT DAZU, DASS SICH DIE GUSSEISENBESTANDTEILE DES PRODUKTS SCHLAGARTIG VERSCHLECHTERN (ABBLÄTTERN).

Die angegebenen technischen Daten wurden mit Buchenholz der Klasse "A1" gemäß UNI EN ISO 17225-5 und einem Feuchtigkeitsgehalt von weniger als 20 % ermittelt. Die Verwendung anderer Essenzeen erfordert möglicherweise spezifische Anpassungen und kann zu unterschiedlichen Erträgen des Produkts führen.

EINSCHALTUNG



WICHTIG: Bei der ersten Zündung ist es unvermeidlich, dass ein unangenehmer Geruch entsteht (aufgrund des Trocknens der Klebstoffe in der Dichtungsschnur oder des Schutzlacks), der nach kurzer Benutzung verschwindet.

ES MUSS AUF JEDEN FALL FÜR EINE GUTE BELÜFTUNG DER UMGEBUNG GESORGT WERDEN. BEI DER ERSTEN ZÜNDUNG EMPFEHLEN WIR IHNEN, EINE GERINGERE BRENNSTOFFMENGE EINZULEGEN UND DIE HEIZLEISTUNG DES GERÄTS LANGSAM ZU ERHÖHEN.

DIE VERWENDUNG ALLER FLÜSSIGEN STOFFE WIE Z.B. ALKOHOL, BENZIN, PETROLEUM UND DERGLEICHEN IST VERBOTEN.
ZÜNDEN SIE DAS GERÄT NIEMALS, WENN SICH BRENNBARE GASE IM RAUM BEFINDEN.

Für die korrekte Erstzündung von mit Hochtemperaturlacken behandelten Produkten muss Folgendes bekannt sein:

- Die Werkstoffe der betreffenden Produkte sind nicht homogen, es gibt Gusseisen- und Stahlteile nebeneinander.
- Die Temperatur, der der Körper des Produkts ausgesetzt ist, ist nicht homogen: von Zone zu Zone schwanken die Temperaturen zwischen 300 °C und 500 °C;
- Das Produkt ist während seiner Lebensdauer abwechselnden Ein- und Ausschaltzyklen am selben Tag sowie Zyklen intensiver Nutzung oder absoluter Ruhe im Wechsel der Jahreszeiten unterworfen;
- Bevor das neue Produkt als eingefahren bezeichnet werden kann, muss es mehrere Anlaufzyklen durchlaufen, damit alle Materialien und Lacke die verschiedenen elastischen Beanspruchungen durchlaufen können;
- Insbesondere kann man zunächst die für thermisch stark beanspruchte Metalle und noch frische Lacke typische Geruchsentwicklung wahrnehmen.

Daher ist es wichtig, beim der Zündung diese kleinen Schritte zu beachten:

1. Achten Sie darauf, dass an dem Ort, an dem das Gerät aufgestellt wird, ein starker Luftaustausch stattfindet.
2. Bei den ersten Zündungen darf die Brennkammer nicht überlastet werden (etwa die Hälfte der in der Gebrauchsanweisung angegebenen Menge), und das Gerät muss mindestens 6-10 Stunden lang ununterbrochen laufen.
3. Wiederholen Sie diesen Vorgang mindestens 4-5 Mal oder öfter, je nach Ihrer Verfügbarkeit.
4. Laden Sie anschließend immer mehr (in jedem Fall unter Beachtung der Angaben in der Bedienungsanleitung zur maximalen Belastung) und halten Sie die Zündzeiten so lang wie möglich, indem Sie zumindest in dieser Anfangsphase kurze Ein-Aus-Zyklen vermeiden.
5. **WÄHREND DER ERSTEN ZEIT SOLLTN KEINE GEGENSTÄNDE AUF DEM GERÄT UND INSBESENDRE AUF DEN LACKIERTEN FLÄCHEN ABGELEGT WERDEN.** LACKIERTE OBERFLÄCHEN DÜRFEN WÄHREND DES ERHITZENS NICHT BERÜHRT WERDEN.
6. Wenn Sie die Einlaufphase hinter sich gebracht haben, können Sie Ihr Produkt wie einen Automotor verwenden und brüskie Überhitzung mit hoher Belastung vermeiden.



MIT DEM RICHTIGEN ANZÜNDVERFAHREN BLEIBT DAS GLAS SAUBERER UND DAS RISIKO, DASS BEIM LADEN VON HOLZ RAUCH AUS DER TÜR AUSTRITT, WIRD VERRINGERT.

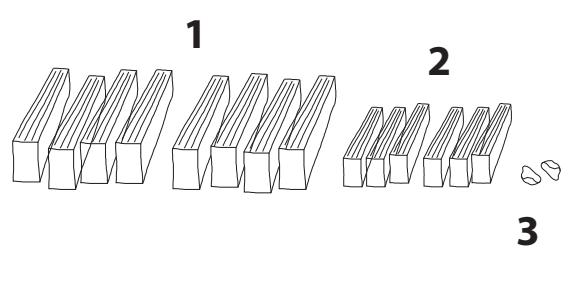
VORBEREITUNG ZUR ZÜNDUNG

Zum Anzünden des Feuers empfehlen wir kleine Holzstreifen mit Papier oder andere handelsübliche Anzündmittel zu verwenden. Öffnen Sie eine eventuelle Drosselklappe am Abgasrohr.

LASSEN SIE DIE FEUERSTELLE IN DIESER PHASE NIE UNBEAUFSCHEINTIGT.

ERSTE LADUNGSZÜNDUNG:

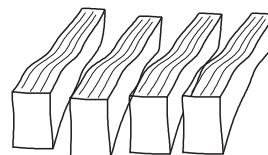
- Für die Zündung werden **8 Stücke** Holz (1) mit einer Länge von 25 cm und einem Gesamtgewicht von **2 kg** verwendet;
- Legen Sie auf das Holz **6 Streifen** Holz (2) mit einer Länge von 25 cm und einem Gesamtgewicht von **0,5 kg**;
- In den oberen Teil des Holzstapels legen Sie den Anzünder (3), der z. B. aus mit Wachs imprägnierter Holzwolle bestehen kann;
- Zünden Sie den Zunder (3) an. Ein Streichholz reicht aus, um das Feuer zu entzünden.



ÜBERLASTEN SIE NIEMALS DAS GERÄT ZU VIEL BRENNSTOFF UND ZU VIEL VERBRENNUNGSLUFT KÖNNEN ZU EINER ÜBERHITZUNG UND DAMIT ZUR BESCHÄDIGUNG DES GERÄTS FÜHREN. **DIE GARANTIE DECKT KEINE SCHÄDEN AUFGRUND VON ÜBERHITZUNG DES GERÄTS AB.**

ZWEITE LADUNGSZÜNDUNG:

Verwenden Sie **4 Stücke** Holz mit einer Länge von 25 cm für insgesamt **2 kg**; Laden Sie nur nach, wenn die Flamme zu erloschen droht.

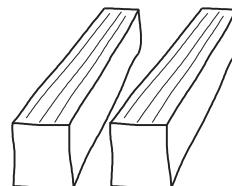


**UM ZU VERMEIDEN, DASS BEIM NACHLADEN RAUCH AUSTRITT, SOLLTE DAS HOLZ NUR IN ANWESENHEIT VON GLUT EINGELEGT WERDEN.
IN DIESER PHASE ERKENNT DER OFEN AUTOMATISCH DEN VORGANG UND BEGINNT DEN BETRIEBSZYKLUS.**

ZÜNDUNG DER DRITTEN LADUNG:

Die Nennladung besteht darin, **2 Stück** Holz mit einer Länge von 25 cm für insgesamt **2 kg** zu verwenden.

Laden Sie nur nach, wenn die Flamme zu erloschen droht.



ACHTUNG: DIE MAXIMALE HOLZBELASTUNG NICHT ÜBERSCHREITEN - SIEHE KAPITEL TECHNISCHE DATEN, STUNDENVERBRAUCH.

NORMALBETRIEB

Geräte mit automatischem Türverschluss (Typ 1) müssen aus Sicherheitsgründen mit geschlossener Feuerraumtür betrieben werden (außer zum Nachlegen von Brennstoff oder zur Entaschung).

Geräte mit nicht automatischem Türverschluss (Typ 2) müssen an einen eigenen Schornstein angeschlossen werden.



WICHTIG: AUS SICHERHEITSGRÜNDEN DARF DIE FEUERRAUMTÜR NUR WÄHREND DER BRENNSTOFFBESCHICKUNG GEÖFFNET WERDEN. DIE BRENNKAMMER MUSS WÄHREND DES BETRIEBS UND BEI NICHTBETRIEB GESCHLOSSEN BLEIBEN.

Legen Sie die angegebene stündliche Holzladung ein, vermeiden Sie Überlastungen, die abnormale Spannungen und Verformungen verursachen (siehe Kapitel TECHNISCHE BESCHREIBUNG).

DAS GERÄT DARF NICHT ÜBERLASTET WERDEN. ZU VIEL BRENNSTOFF UND ZU VIEL VERBRENNUNGSLUFT KÖNNEN ZU EINER ÜBERHITZUNG UND DAMIT ZU EINER BESCHÄDIGUNG DES KAMINOFENS FÜHREN. **SCHÄDEN, DIE DURCH ÜBERHITZUNG VERURSACHT WERDEN, WERDEN NICHT VON DER GARANTIE GEDECKT.** DAS PRODUKT MUSS DAHER IMMER MIT GESCHLOSSENER TÜR VERWENDET WERDEN, UM SCHÄDEN DURCH ÜBERHITZUNG (SCHMIEDEEFFEKT) ZU VERMEIDEN.



ACHTUNG: DIE MAXIMALE HOLZBELASTUNG NICHT ÜBERSCHREITEN - SIEHE KAPITEL TECHNISCHE DATEN, STUNDENVERBRAUCH.

DIES IST EIN GERÄT MIT INTERMITTIERENDER VERBRENNUNG.

NEBEN DER EINSTELLUNG DER VERBRENNUNGSLUFT WIRD DIE INTENSITÄT DER VERBRENNUNG UND DAMIT DIE HEIZLEISTUNG DURCH DEN SCHORNSTEIN BEEINFLUSST. EIN GUTER SCHORNSTEINZUG ERFORDERT WENIGER LUFT FÜR DIE VERBRENNUNG, WÄHREND EIN SCHLECHTER ZUG MEHR LUFT FÜR DIE VERBRENNUNG ERFORDERT.

Um eine gute Verbrennung zu überprüfen, kontrollieren Sie, ob der Rauch, der aus dem Schornstein kommt, klar ist. Ist er weiß, bedeutet dies, dass das Gerät nicht richtig eingestellt oder das Holz zu nass ist; ist der Rauch hingegen grau oder schwarz, ist dies ein Zeichen dafür, dass die Verbrennung nicht vollständig ist (es wird mehr Sekundärluft benötigt).



ACHTUNG: BEIM NACHLEGEN VON BRENNSTOFF ÜBER DER GLUTOHNE FLAMME KANN ES ZU EINER STARKEN RAUCHENTWICKLUNG KOMMEN. WENN DIES GESCHIEHT, KANN SICH EIN EXPLOSIVES GAS-LUFT-GEMISCH BILDEN, DAS IM EXTREMFAILL ZU EINER EXPLOSION FÜHREN KANN. AUS SICHERHEITSGRÜNDEN WIRD EMPFOHLEN, EIN NEUES ZÜNDVERFAHREN MIT KLEINEN STREIFEN DURCHZUFÜHREN.

BETRIEB WÄHREND DER ÜBERGANGSZEIT

IN DER ÜBERGANGSZEIT, D.H. BEI HÖHEREN AUSSENTEMPERATUREN ODER BEI EINEM PLÖTZLICHEN TEMPERATURANSTIEG, KANN ES ZU STÖRUNGEN IM SCHORNSTEIN KOMMEN, DIE DAZU FÜHREN, DASS DIE ABGASE NICHT VOLLSTÄNDIG ANGEZAUGT WERDEN. DIE ABGASE TREten NICHT MEHR VOLLSTÄNDIG AUS (INTENSIVER GASGERUCH).

Ist dies der Fall, laden Sie anschließend eine geringere Brennstoffmenge nach, damit der Brennstoff schneller verbrennt (mit Flammenbildung) und der Zug im Schornstein stabilisiert wird.



PRÜFEN SIE DAHER, OB ALLE REINIGUNGSÖFFNUNGEN UND ANSCHLÜSSE AM SCHORNSTEIN DICHT SIND.
WENN SIE UNSICHER SIND, IST ES BESSER AUF DIE VERWENDUNG DES GERÄTS ZU VERZICHEN.

BETRIEB BEI VOM STROMNETZ GETRENNTEM GERÄT.

Im Falle eines Stromausfalls oder eines Stromausfalls während des Betriebs funktioniert der Ofen weiter, ohne dass manuelle Eingriffe vorgenommen werden müssen.

Bei der Beschickung mit Brennmaterial ist jedoch wesentlich mehr Vorsicht geboten, da der Kaminofen im Falle einer Überladung mit Holz keine Überhitzung anzeigt und keine Maßnahmen zur Begrenzung der Verbrennungsluftzufuhr ergreift. Die angegebene Leistung wird nicht garantiert.



ACHTUNG: DIE MAXIMALE HOLZLADUNG DARF NICHT ÜBERSCHRITTEN WERDEN - SIEHE KAPITEL TECHNISCHE DATEN, STUNDENVERBRAUCH.

WARTUNG UND PFLEGE

FÜHREN SIE DIE ANWEISUNGEN STETS SICHER AUS!

- VERGEWISSEN SIE SICH, DASS DER STECKER DES NETZKABELS (SOFERN VORHANDEN) HERAUSGEZOGEN IST.
- DASS DER WÄRMEERZEUGER DURCHGEHEND KALT IST.
- DASS DIE ASCHE VÖLLIG KALT IST.
- STELLEN SIE SICHER, DASS EIN EFFEKTIVER LUFTAUSTAUSCH IM RAUM WÄHREND DER PRODUKTREINIGUNG VORHANDEN IST.
- SCHLECHTE REINIGUNG BEEINTRÄCHTIGT DIE FUNKTION UND SICHERHEIT!

REGELMÄSSIGE REINIGUNG AUF KOSTEN DES BENUTZERS

Die regelmäßige Reinigung, wie in dieser Betriebs- und Wartungsanleitung angegeben, muss mit äußerster Sorgfalt durchgeführt werden, nachdem die in dieser Betriebs- und Wartungsanleitung beschriebenen Anweisungen, Verfahren und Zeitpläne gelesen wurden.

PRÜFEN UND REINIGEN SIE DEN AUSSENLUFTENLASS MINDESTENS EINMAL IM JAHR. DER SCHORNSTEIN MUSS REGELMÄSSIG VOM SCHORNSTEINFEGER GEKEHRT WERDEN. LASSEN SIE IHREN ÖRTLICHEN SCHORNSTEINFEGER DIE ORDNUNGSGEMÄSSE INSTALLATION DES GERÄTS, DEN ANSCHLUSS AN DEN SCHORNSTEIN UND DIE BELÜFTUNG ÜBERPRÜFEN.



WICHTIG: REINIGUNG UND WARTUNG DÜRFEN NUR BEI KALTEM GERÄT DURCHGEFÜHRT WERDEN. Es dürfen nur **da La NORDICA S.p.A.** ausdrücklich genehmigte und angebotene Ersatzteile verwendet werden. Im Bedarfsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. **DAS GERÄT Darf NICHT VERÄNDERT WERDEN!**

GLASREINIGUNG

Durch eine gezielte Sekundärluftzufuhr wird die Bildung von Schmutzablagerungen auf dem Türglas wirksam gebremst. Bei der Verwendung von festen Brennstoffen (z.B. feuchtes Holz) lässt sich dies jedoch nie vermeiden und ist nicht als Mangel des Gerätes anzusehen.



WICHTIG: DIE REINIGUNG DES SCHAUGLASES DARF NUR UND AUSSCHLISSLICH IN KALTEM ZUSTAND ERFOLGEN, UM EINE EXPLOSIONSGEFAHR ZU VERMEIDEN.

Zur Reinigung können spezielle Produkte verwendet werden oder ein angefeuchteter und in Asche getauchter Zeitungsknäuel (Zeitung). **VERWENDEN SIE AUF KEINEN FALL SCHEUERnde ODER CHEMISCH AGGRESSIVE TÜCHER ODER PRODUKTE.**

Das richtige Zündungsverfahren, die Verwendung geeigneter Brennstoffmengen und -arten, die richtige Positionierung des Sekundärluftregisters, ein ausreichender Schornsteinzug und das Vorhandensein von Verbrennungsluft sind für den optimalen Betrieb des Geräts und für die Sauberhaltung der Scheibe unerlässlich.



GLASBRUCH: Da die Glasscheiben aus einer Glaskeramik bestehen, die einem Temperaturunterschied von bis zu 750°C standhält, sind sie keinem Temperaturschock ausgesetzt. Ihr Bruch kann nur durch mechanische Erschütterungen (Stöße oder gewaltsames Schließen der Tür usw.) verursacht werden.

DER ERSATZ FÄLLT DAHER NICHT UNTER DIE GARANTIE.

ASCHENKASTENREINIGUNG

Alle Produkte verfügen über einen Feuerraumrost und einen Ascheauffangkasten **Abbildung 8**. Wir empfehlen Ihnen, den Aschekasten regelmäßig zu leeren und eine vollständige Füllung zu vermeiden, um den Grill nicht zu überhitzen. Wir empfehlen außerdem, immer 3-4 cm Asche im Feuerraum zu lassen.



ACHTUNG: DIE AUS DEM FEUERRAUM ENTFERnte ASCHE MUSS IN EINEN FEUERFESTEN BEHÄLTER MIT WASSERDICHTEM DECKEL GEgeben WERDEN. DER BEHÄLTER MUSS AUF EINEN FEUERFESTEN BODEN GESTELLT WERDEN, ENTFERNT VON BRENNBAREN MATERIALIEN, BIS DIE ASCHE GELÖSCHT UND VOLLSTÄNDIG ABGEKÜHLT IST.

SCHORNSTEINREINIGUNG

Das richtige Zündungsverfahren, die Verwendung geeigneter Brennstoffmengen und -arten, die richtige Positionierung des Sekundärluftregisters, ein ausreichender Schornsteinzug und das Vorhandensein von Verbrennungsluft sind für den optimalen Betrieb des Geräts und für die Sauberhaltung der Scheibe unerlässlich. ES IST RATSAM, MINDESTENS EINMAL IM JAHR EINE GRÜNDLICHE REINIGUNG VORZUNEHMEN, ODER WENN DIES ERFORDERLICH IST (Funktionsstörungen mit schlechter Leistung). ÜBERMÄSSIGE RUSSABLAGERUNGEN (KREOSOT) KÖNNEN ZU PROBLEmen IM RAUCHABZUG UND ZU SCHORNSTEINBRÄNDEN FÜHREN.



DIE REINIGUNG DARF NUR BEI KALTEM GERÄT DURCHGEFÜHRT WERDEN. Dieser VORGANG SOLLTE VON EINEM SCHORNSTEINFEGER DURCHGEFÜHRT WERDEN, DER GLEICHZEITIG AUCH EINE INSPEKTION VORNEHMEN KANN.

Bei der Reinigung müssen der Aschekasten und das Rauchgasablenkblech aus dem Gerät entfernt werden, um die Rußreinigung zu erleichtern.

Die Ablenkbleche lassen sich leicht aus ihren Gehäusen entfernen, da sie nicht mit Schrauben befestigt sind. Nach der Reinigung müssen sie wieder in ihre Sitze eingesetzt werden (**Abbildung 9 - Abbildung 10**).



ACHTUNG: DAS FEHLen DES RAUCHABZUGS FÜHRT ZU EINEM STARKEN UNTERDRUCK MIT ZU SCHNELLER VERBRENNUNG, ÜBERMÄSSIGEM HOLZVERBRAUCH UND RELATIVER ÜBERHITZUNG DES GERÄTS.

MAIOLIKEN (SOFERN VORHANDEN)

Majolika-Fliesen **La NORDICA S.p.A.** sind Produkte von hoher handwerklicher Qualität und können daher Mikrosprünge, Risse und Farbfehler aufweisen. Diese Merkmale zeugen von seinem hohen Wert. Emaille und Majolika weisen aufgrund ihres unterschiedlichen Ausdehnungskoeffizienten Mikrorisse (Craquelé) auf, die ihre Echtheit beweisen.



BEIDERREINIGUNG DERFLIESEN WIRD EMPFOHLEN, EINWEICHES, TROCKENESTUCH ZUVERWENDEN; WENN REINIGUNGSMITTEL ODER FLÜSSIGKEITEN VERWENDET WERDEN, KÖNNEN DIESE IN DIE HOHLRÄUME EINDRINGEN UND DIESE DAUERHAFT VERSCHMUTZEN.

ERZEUGNISSE AUS NATURSTEIN (SOFERN VORHANDEN)

NATURSTEIN SOLLTE MIT SEHR FEINEM SCHLEIFPAPIER ODER EINEM SCHEUERSCHWAMM GEREINIGT WERDEN. VERWENDEN SIE KEINE REINIGUNGSMITTEL ODER FLÜSSIGKEITEN.

LACKIERTE PRODUKTE (SOFERN VORHANDEN)

Nach jahrelangem Gebrauch des Produkts sind Farbabweichungen bei lackierten Teilen ein völlig normales Phänomen. Dieses Phänomen ist auf die erheblichen Temperaturschwankungen zurückzuführen, denen das Produkt im Betrieb ausgesetzt ist, sowie auf die Alterung der Farbe selbst im Laufe der Zeit.



WANUNG: VOR DEM AUFTRAGEN EINER NEUEN FARBE MÜSSEN ALLE RÜCKSTÄNDE VON DER ZU LACKIERENDEN OBERFLÄCHE ENTFERNT WERDEN.

EMAILLIERTE PRODUKTE (SOFERN VORHANDEN)

Für die Reinigung emaillierter Teile Seifenwasser oder chemisch **NON scheuernde** oder chemisch **NICHT aggressive** Neutralreiniger verwenden, kalt.



LASSEN SIE DIE SEIFENLAUGE ODER DAS REINIGUNGSMITTEL NACH DER REINIGUNG **NICHT** TROCKNEN, SONDERN ENTFERNEN SIE SIE SOFORT. VERWENDEN SIE **KEIN** SCHLEIFPAPIER ODER EISENWOLLE.

VERCHROMTE KOMPONENTEN (SOFERN VORHANDEN)

Sollten sich Chromteile durch Überhitzung bläulich verfärbten, so kann dies mit einem geeigneten Reinigungsmittel behoben werden.

SOMMERPAUSE

Nach der Reinigung der Feuerstelle, des Schornsteins und des Rauchabzugs, bei der sichergestellt wird, dass alle Asche und andere mögliche Rückstände entfernt wurden, sollten alle Türen und Register des Ofens geschlossen werden. Wenn das Gerät vom Schornstein getrennt ist, sollte die Austrittsöffnung verschlossen werden.

ES IST RATSAM, DEN SCHORNSTEIN MINDESTENS EINMAL IM JAHR ZU REINIGEN; GLEICHZEITIG SOLLTE DER AKTUELLE ZUSTAND DER DICHTUNGEN ÜBERPRÜFT WERDEN, DA DIESE, WENN SIE NICHT PERFEKT INTAKT SIND - D.H. NICHT MEHR AM PRODUKT HAFTEN - DAS ORDNUNGSGEMÄSSE FUNKTIONIEREN DES GERÄTS NICHT GEWÄHRLEISTEN! IHRE ERSETZUNG WÄRE DAHER NOTWENDIG.



WENN DER RAUM, IN DEM DAS GERÄT STEHT, FEUCHT IST, LEGEN SIE ABSORBIERENDE SALZE IN DEN FEUERRAUM. SCHÜTZEN SIE GUSSEISENTEILE MIT NEUTRALER VASELINE, WENN DAS AUSSEHEN AUF DAUER ERHALTEN BLEIBEN SOLL.

ORDENTLICHE WARTUNG DURCH ZERTIFIZIERTE TECHNIKER

DIE ORDENTLICHE WARTUNG MUSS MINDESTENS EINMAL PRO JAHR DURCHGEFÜHRT WERDEN.

DER WÄRMEERZEUGER, DER MIT HOLZ ALS FESTBRENNSTOFF BETRIEBEN WIRD, ERFORDERT EINE JÄHRLICHE ROUTINEWARTUNG, DIE VON EINEM **QUALIFIZIERTEN TECHNIKER UNTER VERWENDUNG VON ORIGINALERSATZTEILEN DURCHGEFÜHRT WERDEN MUSS**. ANDERNFALLS KANN DIE SICHERHEIT DES GERÄTS BEEINTRÄCHTIGT WERDEN UND DIE GARANTIEBEDINGUNGEN KÖNNEN ERLÖSCHEN.

Die Einhaltung der dem Benutzer vorbehaltenen Reinigungsintervalle, wie sie im Bedienungs- und Wartungshandbuch beschrieben sind, stellt sicher, dass der Ofen im Laufe der Zeit ordnungsgemäß brennt und keine Anomalien und/oder Funktionsstörungen auftreten, die ein Eingreifen des Technikers erfordern könnten.

ANFRAGEN FÜR ROUTINEMÄSSIGE WARTUNGSARBEITEN SIND NICHT DURCH DIE PRODUKTGARANTIE ABGEDECKT.

DICHTUNGEN

Die Dichtungen sorgen dafür, dass das Produkt luftdicht ist und einwandfrei funktioniert.

SIE MÜSSEN REGELMÄSSIG ÜBERPRÜFT WERDEN: WENN SIE VERSCHLISSEN ODER BESCHÄDIGT SIND, MÜSSEN SIE SOFORT ERSETZT WERDEN.

DIESE ARBEITEN MÜSSEN VON EINEM **QUALIFIZIERTEN TECHNIKER DURCHGEFÜHRT WERDEN**.

SCHORNSTEINANSCHLUSS

Saugen und reinigen Sie jährlich oder bei Bedarf den Kanal, der zum Schornstein führt. Bei horizontalen Abschnitten müssen die Rückstände entfernt werden, bevor sie den Rauchdurchgang behindern.

BESTIMMUNG DER HEIZLEISTUNG

Es gibt keine absolute Regel für die Berechnung der richtigen Leistung. Diese Leistung ist eine Funktion des zu beheizenden Raums, hängt aber auch in hohem Maße von der Isolierung ab. Die für einen gut gedämmten Raum erforderliche Heizleistung liegt im Durchschnitt bei **30 kcal/h pro m³** (bei einer Außentemperatur von 0 °C).

Da **1 kW 860 kcal/h entspricht**, können wir einen Wert von **35 W/m³** annehmen.

Angenommen, Sie möchten einen 150 m³ (10 x 6 x 2,5 m) großen Raum in einem isolierten Haus beheizen, dann benötigen Sie $150 \text{ m}^3 \times 35 \text{ W/m}^3 = 5250 \text{ W}$ oder 5,25 kW. Als Hauptheizung reicht daher ein 8-kW-Gerät aus.

Brennstoff	Einheit	Indikativer Wert für die Verbrennung		Erforderliche Menge im Verhältnis zu 1 kg trockenes Holz
		kcal/h	kW	
Trockenes Holz (15 % Feuchtigkeitsgehalt)	kg	3600	4.2	1,00
Nasses Holz (50% Feuchtigkeit)	kg	1850	2.2	1,95
Holzbriketts	kg	4000	5.0	0,84
Holzbriketts	kg	4800	5.6	0,75
Normales Anthrazit	kg	7700	8.9	0,47
Koks	kg	6780.	7.9	0,53
Erdgas	m ³	7800	9.1	0,46
Naphtha	L	8500	9.9	0,42
Elektrizität	kWh	860	1.0	4,19

FERNBEDIENUNG

KONFIGURATION

DIE PROZEDUR DER KODIERUNG DER FUNKSTEUERUNG:

1. Trennen Sie den Ofen von der Versorgung ab.
2. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **■** und **OK**, bis die Bildschirmseite zur Auswahl eines Kanals RADIO ID erscheint
3. Wählen Sie über die Tasten **↖** und **↙** den neuen Kanal **RADIO ID (Es ist möglich, einen Kanal RADIO ID zwischen 0 und 63 zu wählen)**.
4. Speisen Sie den Ofen. Bestätigen Sie innerhalb von 10 Sekunden (Auf der Funkkarte/Notfall blinkt die Led) den gewählten Kanal durch Drücken der Taste OK auf der Funksteuerung.
5. Um die erfolgte Konfiguration zu bestätigen leuchtet die LED am Modul für den Notfall 5 Sekunden lang durchgehend.
6. Im Falle, dass die Konfiguration nicht korrekt ausgeführt wurde, visualisiert das Display "". Wiederholen Sie in diesem Fall die Prozedur.



DIE FUNKSTEUERUNG IST BEREITS MIT EINEM KANAL RADIO ID KONFIGURIERT. FALLS EIN WEITERER OFEN VORHANDEN WÄRE, IST ES, UM INTERFERENZEN ZU VERMEIDEN, NOTWENDIG, EINE NEUE KONFIGURATION DURCHZUFÜHREN, INDEM MAN EINEN DER BEIDEN ÖFEN ÄNDERT.



EINIGE HOCHFREQUENZ-GERÄTE (Z.B. HANDY, U.S.W.) KÖNNEN MIT DER KOMMUNIKATION ZWISCHEN FUNKSTEUERUNG UND OFEN INTERFERIEREN.

EINSTELLUNG RAUMTEMPERATURSONDE FUNKSTEUERUNG

Diese Modalität erlaubt, die von der Funksteuerung erfasste Raumtemperatur zu kalibrieren (nur mit aktiver Lüftung). Man empfiehlt für eine korrekte Einstellung, die Funksteuerung in eine Umgebung mit konstanter Temperatur zu positionieren und mindestens zwei Stunden zu warten.

Die Prozedur für die Einstellung ist die folgende:

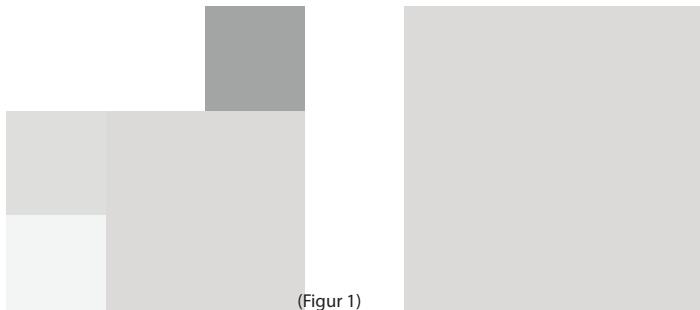
- Zugang zum Menü und "TECHN MENU".
- Zugangscode "241" einstellen. - "ADJ FERNBEDI FUEHL"
- Durch die Tasten **↙** oder **↖** die gewünschte Einstellung bezüglich der Umgebung ausführen.
- Speichern und mit der Taste **■** das Menü verlassen.

TYP UND AUSTAUSCH DER BATTERIEN

Um die Batterien einzusetzen/auszutauschen, ist es ausreichend, den Schutzdeckel der Batterien auf der Rückseite der Funksteuerung (Abbildung 1) abzunehmen.

Setzen Sie die Batterien unter Beachtung der Symbolik, die auf der Funksteuerung und auf der Batterie selbst gedruckt ist, ein.

Für den Betrieb sind 3 Stk. Mini-Stabatterien AAA erforderlich.



(Figur 1)



Respektieren Sie die Umwelt!

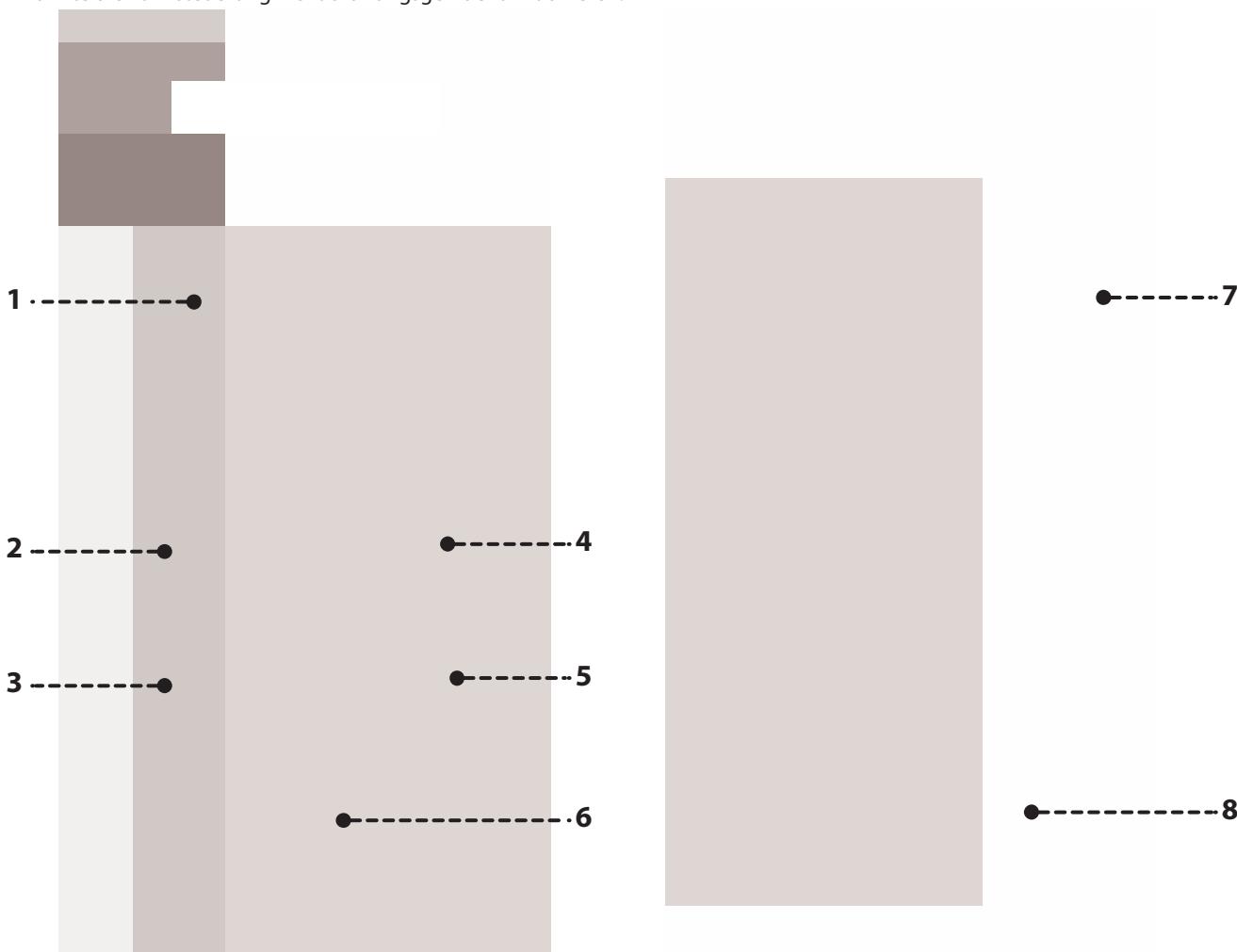
Gebrauchte Batterien enthalten umweltschädliche Metalle und müssen daher getrennt in besonderen Behältern entsorgt werden.

EIGENSCHAFTEN DER FUNKSTEUERUNG

- Die Funksteuerung ist mit einem LCD-Display mit Hintergrundbeleuchtung ausgestattet. Die Dauer der Hintergrundbeleuchtung beträgt 5 Sekunden. Das Display schaltet sich nach einer bestimmten Zeit aus, um den Batterieverbrauch zu vermindern (Modalität Sleep).
- Es wird durch Druck der Taste ON/OFF (6) erneut eingeschaltet.

ACHTUNG!

- Lassen Sie die Funksteuerung nicht direkt oder indirekt mit Wasser in Kontakt kommen. Bei Feuchtigkeit oder Kontakt mit Wasser könnte die Funksteuerung nicht ordnungsgemäß funktionieren.

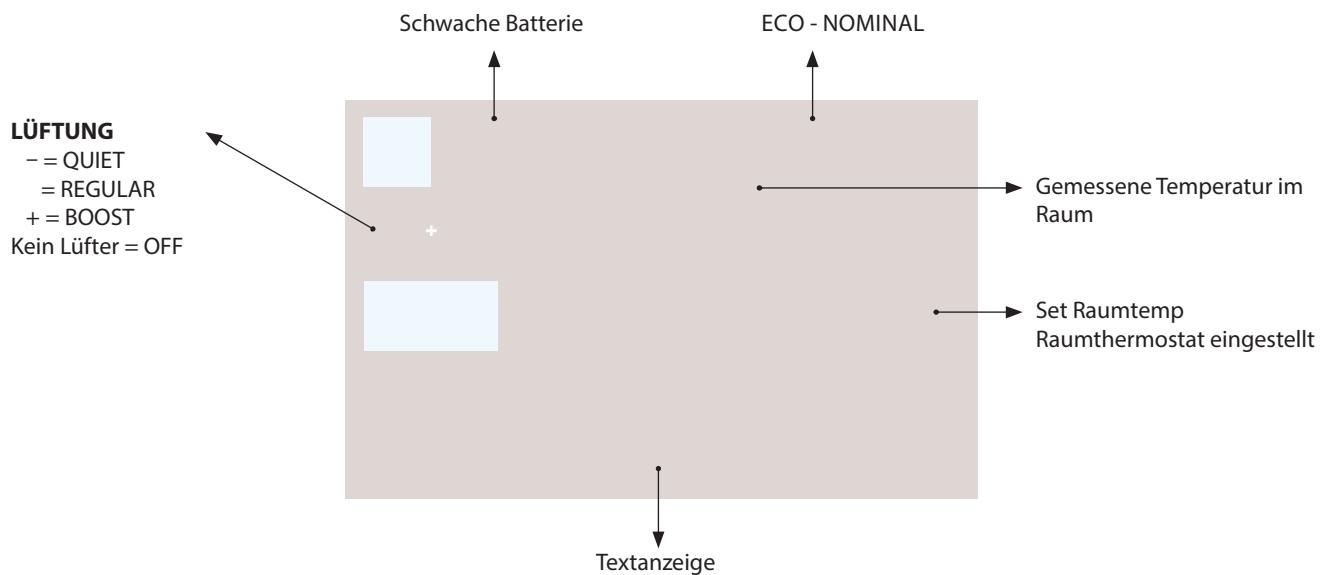


1.	DISPLAY
2.	SET LEISTUNG / durch die Menüs blättern / erhöhen - eine Einstellung wählen (ECO - NOMINAL)
3.	SET RAUMTEMP / die Menüs durchlaufen/ eine Einstellung verringern - ihre Wahl rückgängig machen
4.	Taste Rückkehr
5.	Taste Zugang zum MENÜ und BESTÄTIGUNG
6.	ON/OFF Ofen oder Wiederherstellung der Modalität Sleep.
7.	Eingang Serial-Kabel
8.	Batteriefach

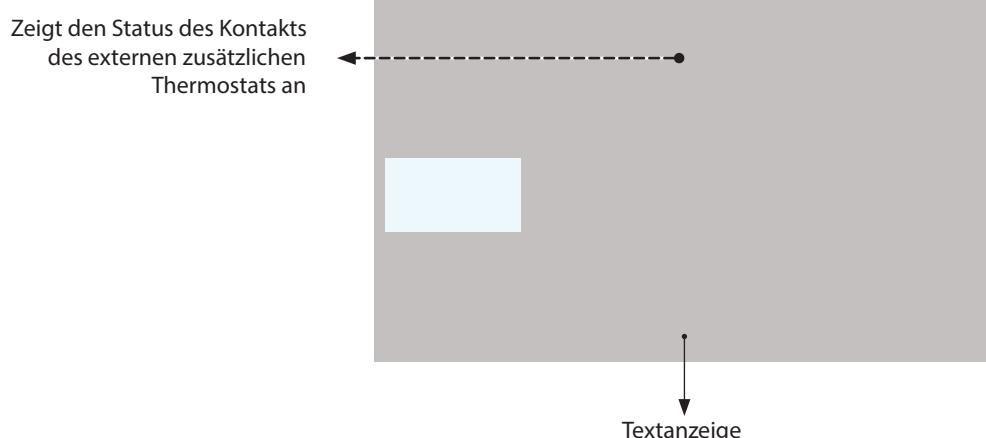
FREQUENZBÄNDER	MAXIMALE ÜBERTRAGENE LEISTUNG
868,3 MHz	4 mW ERP
869,85 MHz	4 mW ERP

DISPLAY

BILDSCHIRM IN BETRIEB



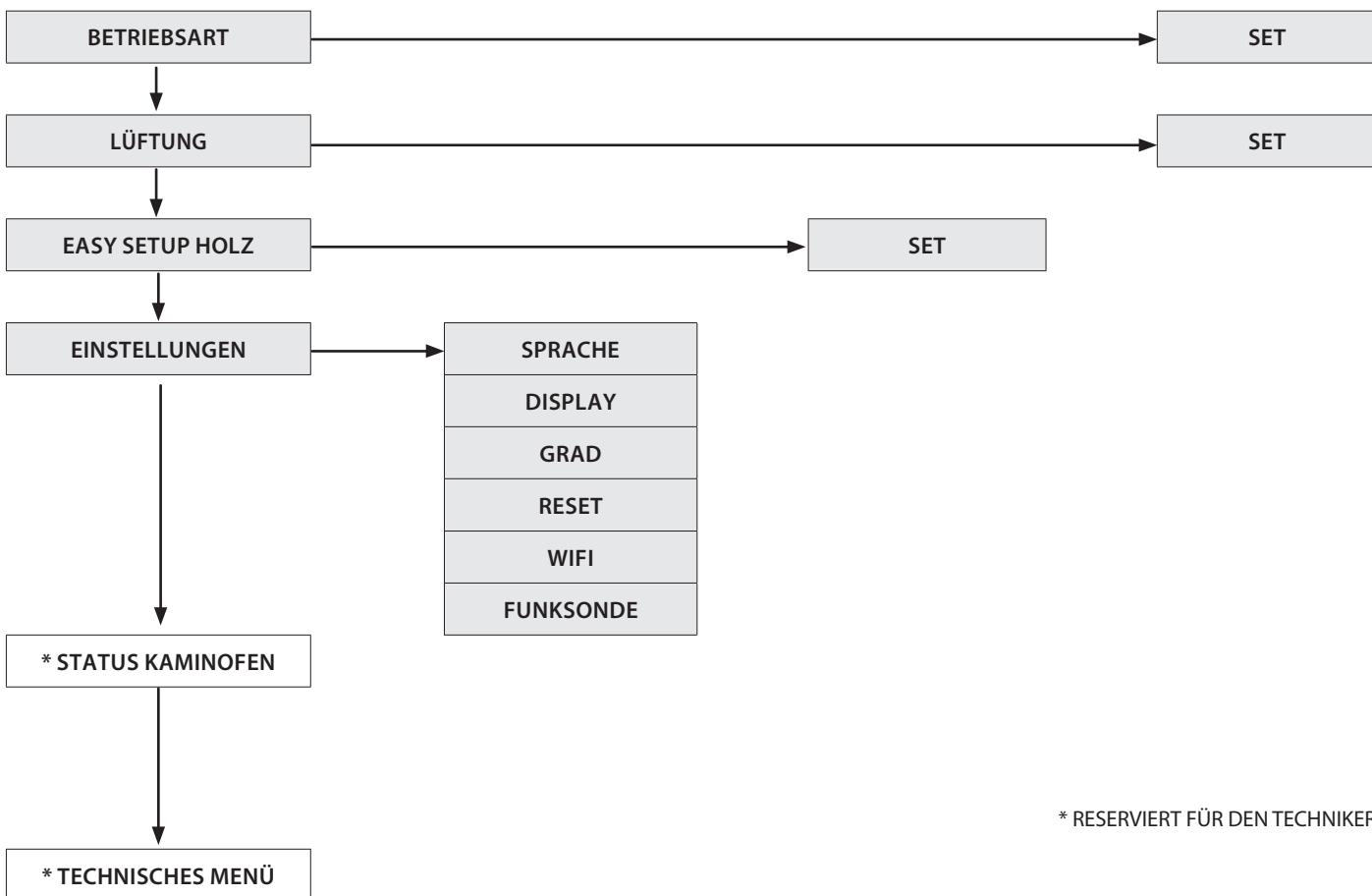
SCREENSHOT MIT EXTERNEM THERMOSTAT AN DER KLAMMER "TA" ANGESCHLOSSEN



ALLGEMEINES MENÜ

TASTE	FUNKTION
	Bildlauf-Parameter Einstellungsdaten ändern
	Einschalten / Ausschalten

TASTE	FUNKTION
	Zurück-Taste - Beenden
OK	Taste für den Menüzugang



* RESERVIERT FÜR DEN TECHNIKER

ALLGEMEINE WARNHINWEISE

Hinweise, die bei den ersten Zündungen des Produkts zu beachten sind:

In den ersten Betriebsstunden kann es aufgrund des normalen thermischen Einlaufprozesses zu Rauch- und Geruchsentwicklung kommen.

Während dieses Prozesses, der je nach Produkt unterschiedlich lange dauert, ist Folgendes empfehlenswert:

- Den Raum gut lüften
- Falls vorhanden, entfernen Sie alle Fliesen- oder Natursteinteile von der Oberseite des Produkts.
- Aktivieren Sie das Produkt bei maximaler Leistung und Temperatur
- Vermeiden Sie einen längeren Aufenthalt in Raum
- Produktoberflächen nicht berühren

Anmerkungen:

Der Prozess ist nach einigen Heiz-/Kühlzyklen abgeschlossen. Verwenden Sie für die Verbrennung keine anderen als die in der Anleitung angegebenen Elemente oder Stoffe.

Vor dem Einschalten des Geräts müssen die folgenden Kontrollen durchgeführt werden:

- Die Brennkammer und die Brennschale müssen sauber sein
- Überprüfen Sie die Dichtheit der Feuertür und des Aschenkastens, die geschlossen und frei von Fremdkörpern an den Elementen und Dichtungen sein müssen.
- Prüfen Sie, ob das Netzkabel richtig angeschlossen ist.
- Der Schalter (falls vorhanden) muss auf die Position "1" gestellt werden.

EINSTELLUNGEN FÜR DIE ERSTE ZÜNDUNG

Sobald das Stromkabel an der Rückseite des Wärmeerzeugers angeschlossen ist, stellen Sie den Schalter (falls vorhanden) auf Position (I). Der Schalter dient zum Einschalten der Karte des Wärmeerzeugers.

SPRACHE

In diesem Menü können Sie Ihre bevorzugte Sprache einstellen.

Die wählbaren Sprachen sind: Italienisch - Englisch - Deutsch - Französisch - Spanisch - Portugiesisch - Dänisch - Estnisch - Kroatisch - Slowenisch - Niederländisch - Polnisch - Tschechisch.

Zum Einstellen: OK > *EINSTELLUNGEN* > *SPRACHE*.

GRAD

In diesem Menü können Sie die gewünschte Maßeinheit einstellen.

Zum Einstellen: OK > *EINSTELLUNGEN* > *GRAD*

BETRIEB UND LOGIK

START

Die Maschine hat das Vorhandensein einer Flamme in der Brennkammer festgestellt und schaltet das Register auf ZÜNDUNG.

HOLZ

Die Maschine positioniert das Holzregister entsprechend der eingestellten Leistung und anderen Einstellungen, um die Verbrennung zu optimieren.

GLUT - HOLZ LADEN

Die Verbrennung ist fast abgeschlossen und es verbleibt nur noch Glut im Inneren des Geräts.

EINSTELLUNG SET LEISTUNG

Die Leistung hat 2 Betriebsstufen. Durch Drücken der Taste ↗ wird die Leistungseinstellung angezeigt, die mit den Tasten ↘ oder ↗ geändert werden kann.

Leistung 1 = **ECO** - Leistung 2 = **NOMINAL**

Die Änderung wird durch Drücken der Taste **OK**. bestätigt.

BETRIEBSART

In diesem Menü kann die Betriebslogik der Maschine für die verwendete Leistung eingestellt werden.
Bereich: (MANUAL, AUTOMATIC, AUX)

In der Betriebsart MANUAL kann der Benutzer die Heizleistung und die Art der LÜFTUNG nach seinen Wünschen einstellen.
Der Kaminofen funktioniert nur gemäß den vom Benutzer vorgenommenen Einstellungen.

Bei der Wahl der Betriebsart AUTOMATIC kann der Benutzer die gewünschte Raumtemperatur und die zu verwendende LÜFTUNG einstellen.
Der Kaminofen passt sich automatisch an, um die eingestellte Temperatur zu erreichen, ohne sie zu überschreiten.

Diese Funktion verbessert die Nutzung des Wärmeerzeugers hinsichtlich des Verbrauchs, des thermischen und akustischen Komforts und des geringeren Reinigungs- und Wartungsbedarfs.

Durch Auswahl der Betriebsart AUX kann der Benutzer die Höhe der Ausgangsleistung und die Art der LÜFTUNG wählen.
Der Kaminofen regelt seinen Betrieb auf der Grundlage des externen Thermostats TA.

Wenn der Kontakt geschlossen ist, arbeitet der Kaminofen gemäß den eingestellten Werten; wenn der Kontakt geöffnet ist, schaltet der Ofen in die Leerlaufmodulation.

Zum Einstellen: OK >*BETRIEBSART* > *SET*

LÜFTUNG

Diese Funktion nutzt das **PRO AIR SETUP**, mit dem die Lüftung in 4 Stufen eingestellt werden kann: OFF, QUIET, REGULAR, BOOST, für jede Leistungsart ECO und NOMINAL.

- OFF Wenn nur die natürliche Konvektionswärme genutzt werden soll, ohne die Hilfe von Lüftern, für maximale Geräuschlosigkeit.
- QUIET: Die Lüftung sorgt für einen optimalen akustischen Komfort. Die Lüfter laufen mit reduzierter Geschwindigkeit.
- REGULAR: Um das bestmögliche Gleichgewicht zwischen Leistung und Komfort zu erreichen. Dies ist die Werkseinstellung.
- BOOST: Wenn Sie die eingestellte Heizleistung des Geräts möglichst schnell in den Raum einspeisen wollen.

Zum Einstellen: *OK > LÜFTUNG > SET*

	AKUSTISCHER KOMFORT	HEIZGESCHWINDIGKEIT
OFF	●●●●●	●○○○○
QUIET	●●●●○	●●●○○
REGULAR	●●●○○	●●●●○
BOOST	●○○○○	●●●●●

N.B.: Das Gerät ist so konzipiert, dass es jederzeit sicher funktioniert.

Eine Änderung der Lüftungsstufe durch den Benutzer kann in einigen besonderen Fällen keine spürbaren Auswirkungen auf die Einstellung haben.

EASY SETUP HOLZ

Die Verwendung von Holz mit geringem Feuchtigkeitsgehalt ist für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts erforderlich. Wenn das Holz schlecht abgelagert oder groß ist, kann der Wert von EASY SETUP HOLZ erhöht werden, um die Primärluftzufuhr zu erhöhen und die Verbrennung zu beschleunigen (Bereich: 0 a +3).

BEFEHLSVERFAHREN

- Taste 6 drücken.
- Drücken Sie die Taste 3 bis EASY SETUP HOLZ und bestätigen Sie mit Taste 6.
- Verwenden Sie die Tasten 4 - 5, um den Bereich einzustellen.
- Zum Bestätigen die Taste 6 und für die Rückkehr in die vorhergehenden Menüs bis zum anfänglichen Zustand die Taste 1 betätigen.

EINSTELLUNGEN

SPRACHE

SIEHE KAPITEL: EINSTELLUNGEN BEI ERSTER ZÜNDUNG.

DISPLAY

Über das Menü "DISPLAY" können Sie



- den Kontrast der Anzeige einstellen.
- Hintergrundbeleuchtung ein-/ausschalten.
- die akustische Signalisierung aktivieren/deaktivieren

STAND-BY

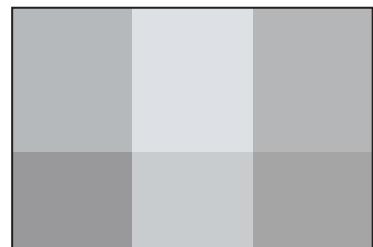
- den Timer für das Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung des Displays einstellen.

RESET

- den Timer zum Ausschalten des Displays einstellen (Schlaf-Modus)

Zum Einstellen: *OK > EINSTELLUNG > DISPLAY*.

KURZES EINSTELLEN DES TIMERS FÖRDERT DIE LEBENSDAUER DER BATTERIE



GRAD

SIEHE KAPITEL: EINSTELLUNGEN BEI ERSTER ZÜNDUNG.

RESET

Benutzereinstellungen zurücksetzen . Drücken Sie die Taste des Not-Aus-Moduls.

WI-FI

Ermöglicht das Ändern von Einstellungen, die sich auf das Wi-Fi-Modul beziehen.

Der Kaminofen ist mit einem integrierten Wi-Fi-Modul ausgestattet, das speziell zur Überwachung und Diagnose der Wi-Fi-Funktion dient.

Die gesamte Wi-Fi-Schnittstelle ist unter dem Menü Einstellungen -> Wi-Fi zusammengefasst

Die Konfiguration muss über die Total Control 3.0 App erfolgen, die im Play Store oder Apple Store erhältlich ist.

<https://www.lanordica-extraflame.com>

- **RESET**

Mit dieser Einstellung kann das Wi-Fi auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

Zum Einstellen: OK > EINSTELLUNGEN > WIFI > RESET > OK

- **WPS**

Mit dieser Einstellung kann das WiFi-Modul mit dem Heimrouter verbunden werden, ohne dass ein Passwort eingegeben werden muss. Für eine einwandfreie Funktion ist es jedoch erforderlich, das Produkt über die Total Control 3.0-App zu registrieren.

Sobald WPS aktiviert ist, wartet das WLAN-Modul darauf, die WLAN-Konfiguration direkt vom Heimrouter zu erhalten. Der Router, der für diese Funktion vorbereitet sein muss, verfügt in der Regel über eine Taste, die mit WPS gekennzeichnet ist.

Zum Einstellen: OK > EINSTELLUNGEN > WIFI > WPS > ON

- **INFO**

In diesem Menü stehen drei Informationen zum Wi-Fi-Betrieb zur Verfügung.

Zum Einstellen: OK > EINSTELLUNGEN > WIFI > INFO

- MAC: Eindeutiger Identifikationscode des Wi-Fi-Geräts

- STATUS: Status des WiFi-Moduls, kann die folgenden Werte annehmen.

- SERIAL KO: keine Kommunikation zwischen Wifi-Modul und Ofenkarte
- NICHT VERBUNDEN: Das Wifi-Modul ist nicht für den Internetzugang konfiguriert
- STATION OK: Das WLAN-Modul ist mit dem Heimrouter verbunden, hat aber keinen Zugriff auf die Cloud (z. B. kein Internetzugang, Firewall-Probleme)
- CLOUD OK: Das WiFi-Modul ist mit der Cloud verbunden

Die Firmware-Revisionsnummer des WiFi-Moduls ist ebenfalls angegeben.

- RSSI: Wi-Fi-Signalstärke bei ordnungsgemäßer Verbindung mit einem Zugangspunkt

Der RSSI-Wert wird in Dezibel (dB) als negative Zahl ausgedrückt, die typischerweise im Bereich zwischen -60dB (sehr gutes Signal) und -85dB (sehr schlechtes Signal) liegt. Sollte das Signal schlecht sein, wird der Kauf eines Wi-Fi-Repeaters empfohlen, um Verbindungsprobleme zu vermeiden.

FUNKSONDE

Die RFUNKSONDE ist ein optionales Zusatzgerät, mit dem Sie die Temperatur der Installationsumgebung oder der Kanalisierung überwachen können, ohne dass verdrahtete Sensoren erforderlich sind.

Weitere Informationen zur Verwendung und Funktionsweise finden Sie unter <https://www.lanordica-extraflame.com/it>.

ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN

INSTALLATION ZUSÄTZLICHES THERMOSTAT (TA) UMGEbung- NICHT MITGELIEFERT

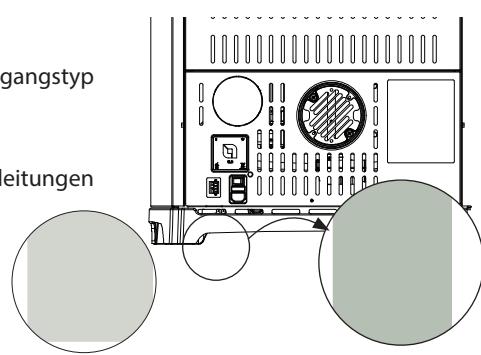
Das Gerät hat die Möglichkeit, die Raumtemperatur über einen zusätzlichen Thermostat (NICHT MITGELIEFERT) zu regeln.

Nach dem Anzünden arbeitet der Kaminofen, um den im Thermostat eingestellten Wert zu erreichen, indem er HOLZ anzeigt (Kontakt geschlossen). Der Standard-Raumfühler wird automatisch ignoriert.

Wenn die Temperatur vom Thermostat erreicht wird (Kontakt offen), schaltet der Kaminofen auf minimale Leistung ECO um, indem er MODULATION anzeigt.

BEFEHLSVERFAHREN

- Es ist ein mechanischer oder digitaler Thermostat mit "normalerweise offenem" Eingangstyp erforderlich.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.
- Anhand der Abbildung neben der grünen Klemme TA die beiden Thermostateleitungen anschließen (potentialfreier Kontakt - NO 230 V).
- Reaktivieren Sie den Ofen.
- BETRIEBSART auf AUX einstellen.



BITTE BEACHTEN: DIE KLEMME WIRD IM BEUTEL IM INNEREN DES OFENS GELIEFERT.



DIE INSTALLATION MUSS VON QUALIFIZIERTEM PERSONAL UND/ODER TECHNISCHER UNTERSTÜTZUNG DURCH DEN HERSTELLER DURCHGEFÜHRT WERDEN.

ANZEIGEN

DISPLAY	MOTIVATION
OFF	Die Temperatur im Raum ist sehr niedrig und der Wärmeerzeuger ausgeschaltet.
START	Die Startphase ist im Gange.
HOLZ	Die normale Betriebsphase mit Holz ist im Gange.
GLUT - HOLZ LADEN	Die Verbrennung ist fast abgeschlossen und es verbleibt nur noch Glut im Inneren des Geräts.

ALARME

DISPLAY	ERLÄUTERUNG	LÖSUNG
DEFEKT Klappe	Die Luftregulierungsklappe reagiert nicht wie erwartet.	Vergewissern Sie sich, dass kein Material die Durchgangslöcher blockiert. Kundendienst kontaktieren.
ÜBERLAST	Die Temperatur im Raum ist übermäßig hoch.	Weniger Holz laden.
SONDE VERBRENNUNGSKAMMER	Der Temperaturmessfühler in der Kammer ist defekt.	Kundendienst kontaktieren.

! ATTENTION



**LES SURFACES PEUVENT DEVENIR TRÈS CHAUDES !
IL FAUT TOUJOURS PORTER DES GANTS DE PROTECTION !**

Lors de la combustion, de l'énergie thermique est libérée, ce qui entraîne un chauffage intense des surfaces, des portes, des poignées, des commandes, des vitres, du conduit de fumée et éventuellement de la façade de l'appareil. Éviter tout contact avec ces éléments sans porter les vêtements de protection correspondants (gants de protection fournis). Veiller à ce que les enfants soient conscients de ces dangers et les tenir loin du foyer pendant son fonctionnement.

FR - TABLE DES MATIÈRES

MISES EN GARDE	89
SÉCURITÉ	89
AVERTISSEMENTS GENERAUX	92
DÉCLARATION DE CONFORMITÉ DU CONSTRUCTEUR	92
RÈGLES POUR LA MISE EN PLACE	92
SÉCURITÉ CONTRE LES INCENDIES	93
INTERVENTION RAPIDE	93
DESCRIPTION TECHNIQUE.....	94
DONNÉES TECHNIQUES	95
DÉTAILS LARISSA.....	96
MISE EN PLACE DU POËLE	97
FUSIBLE.....	97
NOTES POUR LE FONCTIONNEMENT CORRECT	98
TUYAU D'ÉVACUATION DE LA FUMÉE	99
TERMINAL DE CHEMINÉE.....	99
RACCORDEMENT À LA CHEMINÉE	99
VENTILATION ET AÉRATION DES LOCAUX D'INSTALLATION	100
RACCORDEMENT AU TUYAU D'ÉVACUATION DE LA FUMÉE D'UNE CHEMINÉE OU D'UN FOYER OUVERT.....	100
COMBUSTIBLES AUTORISÉS / NON AUTORISÉS	101
ALLUMAGE	102
PRÉPARATION DE L'ALLUMAGE	102
FONCTIONNEMENT NORMAL	103
FONCTIONNEMENT PENDANT LES PÉRIODES DE TRANSITION	104
FONCTIONNEMENT AVEC LE PRODUIT DÉBRANCHÉ DE L'ALIMENTATION ÉLECTRIQUE	104
MAINTENANCE ET ENTRETIEN.....	105
NETTOYAGE PÉRIODIQUE AUX SOINS DE L'UTILISATEUR.....	105
NETTOYAGE DE LA VITRE	105
NETTOYAGE DU TIROIR À CENDRES	105
NETTOYAGE DU TUYAU D'ÉVACUATION DE LA FUMÉE	105
LES CARREAUX DE FAÏENCE (LE CAS ÉCHÉANT)	106
PRODUITS EN PIERRE NATURELLE (LE CAS ÉCHÉANT)	106
PRODUITS PEINTS (LE CAS ÉCHÉANT)	106
PRODUITS ÉLIMINÉS (LE CAS ÉCHÉANT)	106
COMPOSANTS EN CHROME (LE CAS ÉCHÉANT)	106
PÉRIODE D'ARRÊT EN ÉTÉ	106
MAINTENANCE DE ROUTINE EFFECTUÉE PAR DES TECHNICIENS CERTIFIÉS	107
JOINTS D'ÉTANCHÉITÉ	107
RACCORDEMENT À LA CHEMINÉE	107
DÉTERMINATION DE LA PUISSEANCE CALORIFIQUE	107
TÉLÉCOMMANDE.....	108
CONFIGURATION	108
ÉTALONNAGE DE LA SONDE D'AMBIAНCE DE LA TÉLÉCOMMANDE	108
TYPE ET REMPLACEMENT DES PILES	108
CARACTÉRISTIQUES DE LA TÉLÉCOMMANDE.....	109
ÉCRAN	110
MENU GÉNÉRAL	111
MISES EN GARDE GÉNÉRALES	111
RÉGLAGES POUR LE PREMIER ALLUMAGE	112
LANGUE	112
DEGRÉS	112
FONCTIONNEMENT ET LOGIQUE	112
MODE	112
VENTILATION	113
EASY SETUP BOIS	113
RÉGLAGES.....	113
LANGUE	113
ÉCRAN	113
DEGRÉS	113
RÉINITIALISATION	113
WI-FI	114
SONDE RADIO	114
FONCTIONS SUPPLÉMENTAIRES	114
INSTALLATION D'UN THERMOSTAT SUPPLÉMENTAIRE (TA) AMBIANT - NON FOURNI	114
AFFICHAGES	115
ALARME.....	115
DIMENSIONS.....	150

Nous vous remercions d'avoir choisi notre entreprise ; notre produit est une excellente solution de chauffage née de la technologie la plus avancée, avec une qualité de fabrication supérieure et un design toujours actuel, pour que vous puissiez toujours profiter de la sensation fantastique que la chaleur de la flamme peut vous procurer.

MISES EN GARDE

Ce mode d'emploi fait partie intégrante du produit : veiller à ce qu'il accompagne toujours l'appareil, même s'il est cédé à un autre propriétaire ou utilisateur, ou transféré dans un autre lieu. S'il est endommagé ou perdu, demandez-en un autre à votre service technique local. Ce produit doit être destiné à l'usage pour lequel il a été expressément conçu. Le Fabricant n'assume aucune responsabilité contractuelle et extra-contractuelle en cas de dommages causés aux personnes, aux animaux ou aux biens par des erreurs d'installation, de réglage, de maintenance et d'utilisation abusive.

L'installation doit être effectuée par du personnel qualifié et agréé, qui assumera l'entièvre responsabilité de l'installation finale et du bon fonctionnement ultérieur du produit installé. Il faut également tenir compte de toutes les lois et des réglementations nationales, régionales, provinciales et communales en vigueur dans le pays d'installation de l'appareil ainsi que des instructions contenues dans le mode d'emploi.

L'utilisation de l'appareil doit être conforme à toutes les réglementations locales, régionales, nationales et européennes.

Le fabricant n'assume aucune responsable en cas de non-respect de ces précautions.

Après le déballage, s'assurer de l'intégrité et de l'exhaustivité du contenu. En cas de non-conformité, veuillez contacter le revendeur auprès duquel vous avez acheté l'appareil.

Tous les composants électriques (le cas échéant) qui constituent le produit et assurent son bon fonctionnement doivent être remplacés par des pièces d'origine, exclusivement par un centre d'assistance technique agréé.

SÉCURITÉ

- ♦ **L'APPAREIL PEUT ÊTRE UTILISÉ PAR DES ENFANTS ÂGÉS D'AU MOINS 8 ANS ET PAR DES PERSONNES DONT LES CAPACITÉS PHYSIQUES, SENSORIELLES OU MENTALES SONT RÉDUITES, OU QUI MANQUENT D'EXPÉRIENCE OU DES CONNAISSANCES NÉCESSAIRES, À CONDITION QU'ELLES SOIENT SURVEILLÉES OU QU'ELLES AIENT REÇU DES**

INSTRUCTIONS CONCERNANT L'UTILISATION SÛRE DE L'APPAREIL ET LA COMPRÉHENSION DES DANGERS EN COURS.

- ◆ LES ENFANTS DOIVENT ÊTRE SURVEILLÉS POUR S'ASSURER QU'ILS NE JOUENT PAS AVEC L'APPAREIL.
- ◆ LE NETTOYAGE ET LA MAINTENANCE PRÉVUS POUR ÊTRE EFFECTUÉS PAR L'UTILISATEUR NE DOIVENT PAS ÊTRE EFFECTUÉS PAR DES ENFANTS SANS SURVEILLANCE.
- ◆ NE PAS TOUCHER LE GÉNÉRATEUR PIEDS NUS NU EN AYANT DES PARTIES DU CORPS MOUILLÉES OU HUMIDES.
- ◆ IL EST INTERDIT D'APPORTER DES MODIFICATIONS À L'APPAREIL.
- ◆ NE PAS TIRER, DÉBRANCHER NI TORDRE LES CÂBLES ÉLECTRIQUES SORTANT DU PRODUIT (LE CAS ÉCHÉANT), MÊME S'IL EST DÉBRANCHÉ DE L'ALIMENTATION ÉLECTRIQUE.
- ◆ IL EST RECOMMANDÉ DE PLACER LE CÂBLE D'ALIMENTATION (LE CAS ÉCHÉANT) DE MANIÈRE À CE QU'IL N'ENTRE PAS EN CONTACT AVEC LES PARTIES CHAUDES DE L'APPAREIL.
- ◆ LA FICHE D'ALIMENTATION (LE CAS ÉCHÉANT) DOIT ÊTRE ACCESSIBLE APRÈS L'INSTALLATION.
- ◆ ÉVITER DE BOUCHER OU DE RÉDUIRE LA TAILLE DES OUVERTURES DE VENTILATION DANS LE LOCAL D'INSTALLATION ; LES OUVERTURES DE VENTILATION SONT INDISPENSABLES À UNE BONNE COMBUSTION.
- ◆ NE PAS LAISSER LES ARTICLES D'EMBALLAGE À LA PORTÉE DES ENFANTS OU DES PERSONNES INCAPABLES NON ASSISTÉES.
- ◆ PENDANT LE FONCTIONNEMENT NORMAL DE L'APPAREIL, LA PORTE DU FOYER DOIT TOUJOURS RESTER FERMÉE.
- ◆ LORSQUE L'APPAREIL EST EN MARCHE, IL EST CHAUD AU TOUCHER, EN PARTICULIER SUR TOUTES LES SURFACES EXTÉRIEURES, ET IL CONVIENT DONC DE FAIRE ATTENTION.
- ◆ VÉRIFIER QU'IL N'Y AIT PAS D'OBSTRUCTIONS AVANT D'ALLUMER L'APPAREIL APRÈS UNE LONGUE PÉRIODE D'INUTILISATION.
- ◆ EN CAS D'INCENDIE DU TUYAU D'ÉVACUATION DE LA FUMÉE, SE MUNIR DE SYSTÈMES APPROPRIÉS POUR ÉTOUFFER LES FLAMMES OU APPELER LES POMPIERS.
- ◆ CET APPAREIL NE DOIT PAS SERVIR D'INCINÉRATEUR DE DÉCHETS.
- ◆ NE PAS UTILISER DE LIQUIDE INFLAMMABLE POUR L'ALLUMAGE.
- ◆ LES CARREAUX DE FAÏENCE (LE CAS ÉCHÉANT) SONT DES PRODUITS

DE HAUTE FACTURE ET PEUVENT DONC PRÉSENTER DES MICRO-PONCTUATIONS, DES CRAQUELURES ET DES IMPERFECTIONS DE COULEUR. CES CARACTÉRISTIQUES TÉMOIGNENT DE SON CARACTÈRE PRÉCIEUX. L'EMAIL ET LA FAÏENCE, EN RAISON DE LEUR COEFFICIENT DE DILATATION DIFFÉRENT, PRODUISENT DES MICROFISSURES (CRAQUELURES) QUI PROUVENT LEUR AUTHENTICITÉ. POUR LE NETTOYAGE DES CARREAUX, IL EST RECOMMANDÉ D'UTILISER UN CHIFFON DOUX ET SEC ; SI L'ON UTILISE UN DÉTERGENT OU UN LIQUIDE, CELUI-CI RISQUE DE PÉNÉTRER DANS LES CAVITÉS ET DE LES FAIRE RESSORTIR.

AVERTISSEMENTS GENERAUX

La responsabilité de La société La NORDICA S.p.a. se limite à la fourniture de l'appareil.

SON INSTALLATION DOIT ÊTRE RÉALISÉE DANS LES RÈGLES DE L'ART, SELON LES PRÉSENTES INSTRUCTIONS ET LES RÈGLES DE LA PROFESSION, PAR DU PERSONNEL QUALIFIÉ, QUI AGIT AU NOM DE SOCIÉTÉS APTES À ASSUMER L'ENTIÈRE RESPONSABILITÉ DE L'ENSEMBLE DE L'INSTALLATION.

LA SOCIÉTÉ LA NORDICA S.P.A. N'EST PAS RESPONSABLE DU PRODUIT MODIFIÉ SANS AUTORISATION ET DE L'UTILISATION DE PIÈCES DE RECHANGE NON ORIGINALES.

IL EST OBLIGATOIRE DE RESPECTER LES NORMES NATIONALES ET EUROPÉENNES, LES DISPOSITIONS LOCALES OU EN MATIÈRE DE LÉGISLATIONS DANS LE SECTEUR DE LA CONSTRUCTION AINSI QUE LES RÉGLEMENTATIONS ANTI-INCENDIES.



L'APPAREIL NE PEUT PAS ÊTRE MODIFIÉ. La société LaNORDICA S.p.A n'assume aucune responsabilité en cas de non respect de ces précautions.

DÉCLARATION DE CONFORMITÉ DU CONSTRUCTEUR

OBJET: ABSENCE D'AMIANTE ET DE CADMIUM

NOUS DÉCLARONS QUE TOUS NOS APPAREILS SONT ASSEMBLÉS AVEC DES MATERIAUX NE COMPORTANT PAS DE PARTIES EN AMIANTE OU SES DÉRIVÉS ET QUE DANS LE MATERIAU D'APPORT UTILISÉ POUR LES SOUDURES LE CADMIUM N'EST PAS PRÉSENT NI UTILISÉ SOUS AUCUNE FORME QUE CE SOIT, COMME IL EST PRÉVU PAR LA NORME DE RÉFÉRENCE.

OBJET: RÈGLEMENT CE N. 1935/2004

NOUS DÉCLARONS QUE TOUS NOS PRODUITS, LES MATERIAUX DESTINÉS À ENTRER EN CONTACT AVEC LES ALIMENTS SONT INDICÉS POUR L'USAGE DES ALIMENTS, CONFORMÉMENT AU RÈGLEMENT CE CITÉ À L'OBJET.

REGLES POUR LA MISE EN PLACE

L'INSTALLATION DE L'APPAREIL ET DES ÉLÉMENTS AUXILIAIRES RELATIFS À L'INSTALLATION DU CHAUFFAGE, DOIT ÊTRE CONFORME À TOUTES LES NORMES ET AUX RÉGLEMENTATIONS ACTUELLES PRÉVUES PAR LA LOI.

L'INSTALLATION, LES RELATIFS BRANCHEMENTS DE L'INSTALLATION, LA MISE EN SERVICE AINSI QUE LE CONTRÔLE DU CORRECT FONCTIONNEMENT DOIVENT ÊTRE SCRUPULEUSEMENT EFFECTUÉS PAR UN PERSONNEL AUTORISÉ EN RESPECTANT LES INSTRUCTIONS SUIVANTES AINSI QUE LES NORMES EN VIGUEUR (NATIONALES, RÉGIONALES, PROVINCIALES ET MUNICIPALES) PRÉSENTES DANS LE PAYS OÙ EST INSTALLÉ L'APPAREIL.

L'INSTALLATION DOIT ÊTRE EFFECTUÉE PAR UN PERSONNEL AUTORISÉ, QUI REMETTRA À L'ACHETEUR UNE DÉCLARATION DE CONFORMITÉ DE L'INSTALLATION, ET QUI ASSUMERA L'ENTIÈRE RESPONSABILITÉ DE L'INSTALLATION DÉFINITIVE ET PAR CONSÉQUENT DU BON FONCTIONNEMENT DU PRODUIT INSTALLÉ.

L'appareil est assemblé et prêt pour le raccordement; il doit être relié au moyen d'un raccordement au conduit d'évacuation de la fumée de la maison. Le raccord doit être de préférence court, rectiligne, horizontal ou positionné légèrement en montée. Les raccordements doivent être hermétiques.

Avant l'installation, effectuer les vérifications suivantes:

- sortie de fumées SUPÉRIEUR - POSTÉRIEUR - LATÉRAL;
- s'assurer que la structure est en mesure de supporter le poids de votre appareil. Si la portée est insuffisante, adopter les mesures appropriées (par exemple une plate-forme pour distribuer le poids) pour augmenter la portée. LaNORDICA S.p.A responsabilité se limite à la fourniture de l'appareil DESCRIPTION TECHNIQUE.
- Canalisation de l'air chaud (PLUS SEULEMENT).
- S'assurer que le sol puisse supporter le poids de l'appareil et procéder à son isolation dans le cas où il serait construit en matériel inflammable (*DIMENSIONS SELON LA LÉGISLATION RÉGIONALE*).
- S'assurer que la pièce où sera installé l'appareil soit suffisamment ventilée, à ce propos, il est fondamental de faire attention aux fenêtres et aux portes à fermeture étanche (joints d'étanchéité).
- ÉVITER D'INSTALLER L'APPAREIL DANS DES LOCAUX OÙ SE TROUVENT DES CONDUITS DE VENTILATION COLLECTIVE, DES HOTTES AVEC OU SANS EXTRACTEUR, DES APPAREILS À GAZ TYPE B, DES POMPES DE CHALEUR OU DES APPAREILS DONT LE FONCTIONNEMENT SIMULTANÉ POURRAIT PROVOQUER LA DÉPRESSION DU LOCAL (réf. Norme UNI 10683).
- S'assurer que le tuyau d'évacuation de la fumée et les conduits auxquels sera raccordé l'appareil soient adéquats pour le fonctionnement de cet appareil, **IL N'EST PAS PERMIS DE RACCORDER PLUSIEURS APPAREILS À LA MÊME CHEMINÉE**.
- Le diamètre d'ouverture pour la connexion à la cheminée doit correspondre au moins avec le diamètre du tuyau de la fumée. L'ouverture devrait être dotée d'une connexion murale pour introduire le tuyau d'échappement et d'une rosace.
- L'installation doit être faite pour permettre le nettoyage et l'entretien du produit et du conduit des fumées.



LA SOCIÉTÉ LA NORDICA S.P.A. DÉCLINE TOUTE RESPONSABILITÉ POUR LES DOMMAGES AUX CHOSES ET/OU PERSONNES PROVOQUÉS PAR LA MISE EN PLACE. EN OUTRE ELLE N'EST PAS RESPONSABLE DU PRODUIT MODIFIÉ SANS SON AUTORISATION ET MÊME PAS DE L'UTILISATION DE PIÈCES DE RECHANGE NON ORIGINALES.

LE RAMONEUR HABITUEL DE VOTRE ZONE DOIT ÊTRE INFORMÉ DE LA MISE EN PLACE DE LA CUISINIÈRE THERMIQUE POUR QU'IL PUISSE EN CONTRÔLER LA JUSTE CONNEXION AU CONDUIT DE FUMÉE ET LE DEGRÉ D'EFFICACITÉ DE CE DERNIER.

SÉCURITÉ CONTRE LES INCENDIES

EN INSTALLANT LE PRODUIT, IL FAUT RESPECTER LES MESURES DE SÉCURITÉ SUIVANTES:

- a) Pour assurer une isolation thermique suffisante, respecter la distance minimale de sécurité entre le poêle et les éléments de construction et objets inflammables et sensibles à la chaleur (meubles, revêtements en bois, tissus, etc.) (voir **Figure 4 - A-B**). **TOUTES LES DISTANCES MINIMALES DE SÉCURITÉ SONT INDIQUÉES SUR L'ÉTIQUETTE DU PRODUIT ET IL NE FAUT PAS ALLER AU-DESSOUS DES VALEURS INDIQUÉES** (voir DÉCLARATION DE PERFORMANCE).
- b) Devant la porte du foyer, dans la zone de radiation de cette dernière, il ne doit y avoir aucun objet ou matériau de construction inflammable et sensible à la chaleur à moins de voir **Figure 4 - A** de distance. Cette distance peut être réduite à 40 cm si l'on installe une protection, rétro ventilée et résistante à la chaleur devant toute la composante à protéger.
- c) SI LE PRODUIT EST INSTALLÉ SUR UN SOL DE MATÉRIAU INFAMMABLE, IL FAUT POURVOIR UNE BASE IGNIFUGE. **LES SOLS COMPOSÉS PAR MATÉRIAUX INFAMMABLES**, comme moquette, parquet ou liège etc., **DOIVENT ÊTRE RECOUVERTS** par une couche de matériel non inflammable, par exemple céramique, pierre, vitre ou acier etc.. (dimensions selon les règlements régionales). La plaque de sol doit dépasser de face d'au moins **50 cm** et latéralement d'au moins **30 cm** l'ouverture de la porte de remplissage (**Figure 4 - B**).
- d) AU-DESSUS DU PRODUIT, IL NE DOIT Y AVOIR AUCUN COMPOSANT INFAMMABLE (EX. MEUBLES - ÉLÉMENTS SUSPENDUS).

LE PRODUIT DOIT FONCTIONNER EXCLUSIVEMENT QUAND LE TIROIR À CENDRES EST INSÉRÉ. LES RÉSIDUS SOLIDES DE LA COMBUSTION (CENDRES) DOIVENT ÊTRE RECUEILLIS DANS UN CONTENEUR HERMÉTIQUE ET RÉSISTANT AU FEU. LE PRODUIT NE DOIT JAMAIS ÊTRE ALLUMÉE EN PRÉSENCE D'ÉMISSIONS DE GAZ OU DE VAPEURS (PAR EXEMPLE COLLE POUR LINOLÉUM, ESSENCE ETC.). NE PAS DÉPOSER DE MATÉRIAUX INFAMMABLES PRÈS DU PRODUIT.



DURANT LA COMBUSTION L'ÉNERGIE THERMIQUE QUI SE DÉGAGE COMPORTE UN RÉCHAUFFEMENT NET DES SURFACES, PORTES, POIGNÉES, COMMANDES, VITRES ET TUYAU DES FUMÉES ET ÉVENTUELLEMENT DE LA PARTIE ANTÉRIEURE DE L'APPAREIL. **ÉVITER LE CONTACT AVEC CES ÉLÉMENTS ET PORTER TOUJOURS DES VÊTEMENTS DE PROTECTION ADÉQUATS OU DES OUTILS ACCESSOIRES** (GANTS RÉSISTANTS À LA CHALEUR, DISPOSITIFS DE COMMANDE). **FAIRE EN SORTE QUE LES ENFANTS SOIENT CONSCIENTS DE CES DANGERS ET QU'ILS NE S'APPROCHENT PAS DE L'APPAREIL EN MARCHE.**

L'UTILISATION D'UN COMBUSTIBLE ERRONÉ OU TROP HUMIDE, À CAUSE DES DÉPÔTS (CRÉOSOTE) DU CONDUIT DE FUMÉE, POURRAIT PROVOQUER UN INCENDIE.

INTERVENTION RAPIDE

EN CAS D'INCENDIE DANS LA CONNEXION OU DANS LE CONDUIT DE FUMÉE:

- a) Fermer la porte de chargement et le tiroir à cendres.
- b) Éteindre à l'aide d'extincteurs au dioxyde de carbone (extincteurs à poudre de CO₂)
- c) Demander l'intervention immédiate des pompiers.



NE PAS ÉTEINDRE LE FEU AVEC DES JETS D'EAU.

QUAND LE CONDUIT DE FUMÉE CESSE DE BRÛLER, LE FAIRE CONTRÔLER PAR UN SPÉCIALISTE POUR LOCALISER D'ÉVENTUELLES FISSURES OU POINTS PERMÉABLES.

DESCRIPTION TECHNIQUE

Les poêles à bois de LA NORDICA conviennent pour chauffer des espaces de vie pendant certaines périodes.

CE SONT DES BÛCHES DE BOIS QUI SONT UTILISÉES COMME COMBUSTIBLE. **IL S'AGIT D'UN APPAREIL À COMBUSTION INTERMITTENTE.**

Le poêle-cheminée est en fonte brute et émaillée.

Le foyer est revêtu intérieurement de dalles en NORDIKER®. Les trous calibrés percés à l'arrière garantissent l'arrivée d'air préchauffé dans le foyer, ce qui permet une postcombustion qui augmente l'efficacité et réduit les émissions de gaz imbrûlés. A l'intérieur se trouve une épaisse grille plate en fonte.

Les déflecteurs internes réfléchissent le rayonnement du feu et augmentent ultérieurement la température à l'intérieur de la chambre de combustion. Ainsi, en exploitant les flux de gaz d'échappement, la combustion est optimisée et l'efficacité est accrue (**Figure 9**).

La porte en vitrocéramique d'une seule pièce (résistante jusqu'à 700 °C) offre une très belle vue sur les flammes et empêche les étincelles et la fumée de s'échapper.

Sous la **grille du foyer** se trouve un **tiroir à cendres** facilement extractible (**Figure 8**). Le tiroir à cendres doit être vidé régulièrement afin que les cendres n'obstruent pas l'entrée de l'air.

LE CHAUFFAGE DE LA PIÈCE A LIEU :

- **PAR RAYONNEMENT** : la chaleur est diffusée dans la pièce par la vitre panoramique et les surfaces extérieures chaudes du poêle (voir le chapitre sur la DÉTERMINATION DE LA PUISSANCE THERMIQUE) ;

- **PAR CONVECTION** : le passage de l'air à travers le revêtement du foyer libère de la chaleur dans la pièce ;

- **PAR CONVECTION FORCÉE** : afin d'améliorer la distribution de la chaleur dans la pièce d'installation uniquement ou dans la pièce adjacente (LARISSA PLUS UNIQUEMENT), un système de ventilation est installé de série sur ce modèle.

ACCESOIRS	TISONNIER	GANT	RADIOCOMMANDÉ	SONDE RADIO	THERMOSTAT SUPPLÉMENTAIRE
	DE SÉRIE	DE SÉRIE	DE SÉRIE	OPTIONS	NON FOURNI

Le **RADIOCOMMANDÉ** permet de régler 2 puissances de fonctionnement, la puissance **ECO** et la puissance **NOMINAL**.

LES OUVERTURES POUR L'AIR DE COMBUSTION (PRIMAIRE ET SECONDAIRE) SONT GÉRÉES PAR LE LOGICIEL en fonction du SET PUISSANCE réglé.

L'air est nécessaire au processus de combustion. C'est aussi par l'air que le feu est maintenu vif.



L'air de combustion peut être prélevé directement à l'extérieur au **moyen d'un tuyau flexible (ignifugé NON fourni)** (voir la section intitulée **VENTILATION DE LA HOTTE OU DE LA PIÈCE ADJACENTE**).

DONNÉES TECHNIQUES

LARISSA

	NOMINAL	PARTIAL
Définition : conformément à la norme EN 13240		
Puissance nominale (utile) en kW	P3 - 9,3	P1 - 5,1
Rendement en %	86,3	86,9
Consommation horaire de bois en kg/h (bois à 20 % d'humidité)	2,5	1,34
Dépression à la puissance thermique nominale en Pa	12 (1,2 mm H ₂ O)	12 (1,2 mm H ₂ O)
CO mesuré à 13 % d'oxygène en %	0,033	0,142
CO mesuré à 13 % d'oxygène en mg/m³	407,0	1774
Émissions de gaz d'échappement en g/s - bois	6,7	4,2
Température des gaz d'échappement dans le milieu en °C - bois	218,4	175,6
Température moyenne des gaz de combustion à l'échappement en °C	262,1	210,7
Consommation électrique Pmax (W)	40	2,4
Consommation électrique Pnominale (W)	2,4	2,4
Consommation électrique en stand by (W)	2,4	2,4
m³ pouvant être chauffés (30 kcal/h x m³)		(**) 267
Système de construction		1
Hauteur en mm		1226
Largeur en mm		628
Profondeur en mm		483
Poids en kg		202
Dimensions de la bouche à feu en mm (L x H)		337 x 350
Dimensions du foyer en mm (L x H x P)		380 x 410 x 255
Dimensions du four en mm (L x H x P)		-
Diamètre du conduit d'évacuation de la fumée en mm		130
Tuyau d'évacuation de la fumée hauteur ≥ (m) - dimensions min (mm)		(*) 4 - 200x200 Ø200
Type de grille		Grille plate
Distances de sécurité anti-incendie		Chapitre SÉCURITÉ

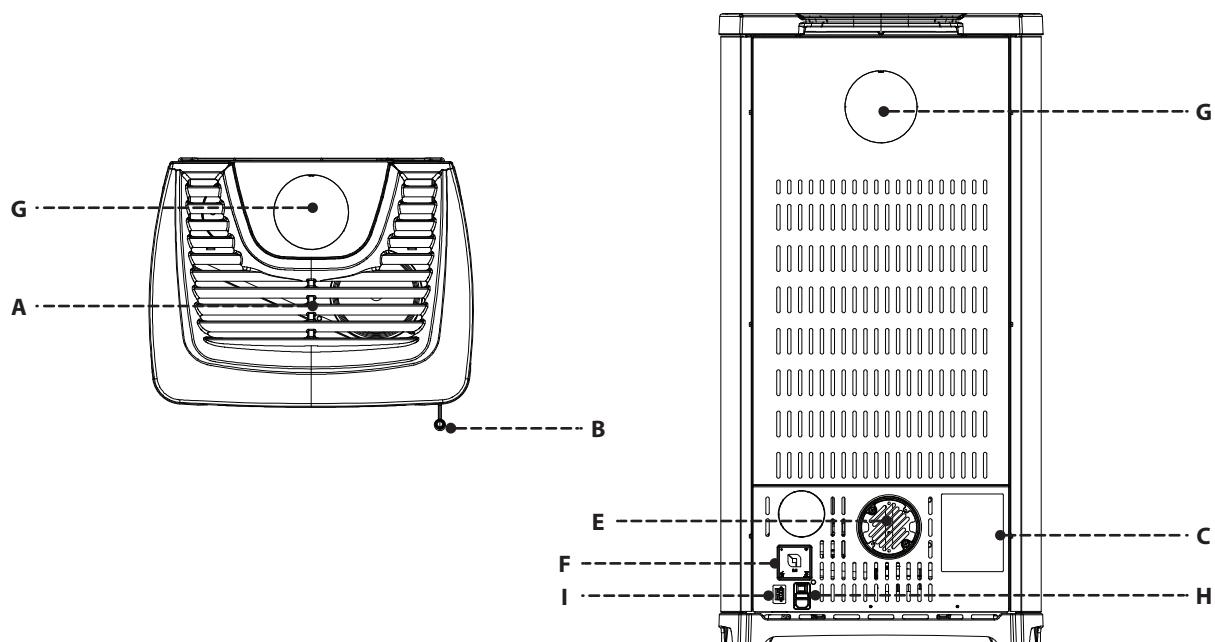
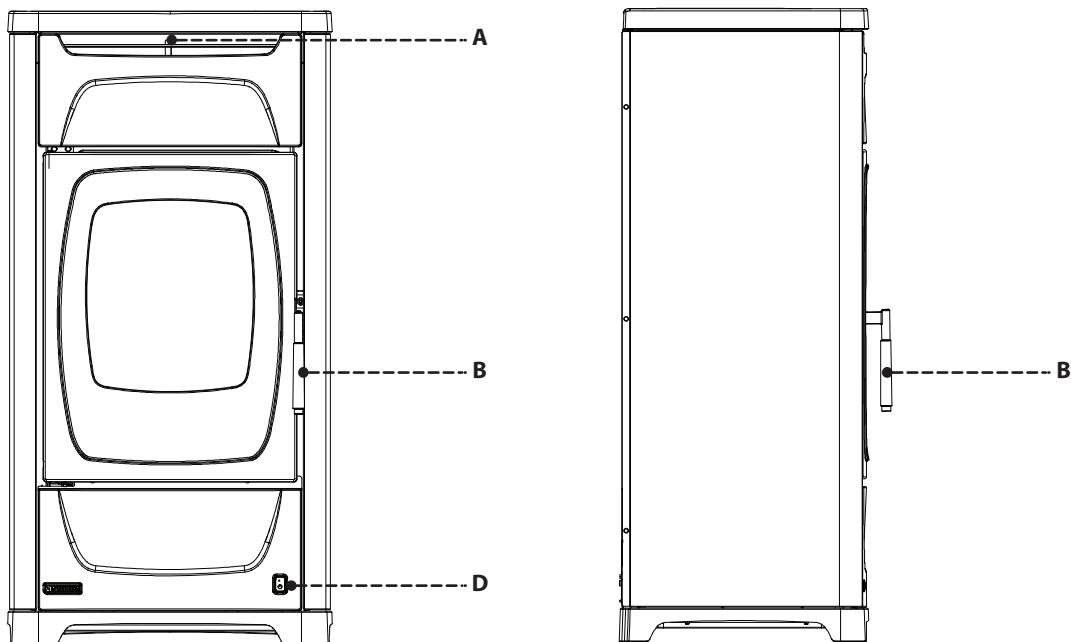
(*) Dans tous les cas, l'installation doit être dimensionnée et vérifiée conformément à la méthode générale de calcul de la norme UNI EN13384-1 ou selon d'autres méthodes dont l'efficience a été prouvée.

(**) Pour des édifices dont l'isolation thermique ne correspond pas aux dispositions du Règlement sur les isolations thermiques, la capacité de chauffage est de: type de construction favorable (30 kcal/h x m³); type de construction moins favorable (40 kcal/h x m³); type de construction défavorable (50 kcal/h x m³).

Une isolation thermique adéquate aux dispositions sur la protection de la chaleur permet d'obtenir un volume de chauffage supérieur. Avec un chauffage temporaire, en cas d'interruption de plus de 8h, la capacité de chauffage diminue de 25% environ.

LES DONNÉES TECHNIQUES DÉCLARÉES ONT ÉTÉ OBTENUES EN UTILISANT L'ESSENCE D'HÊTRE EN CLASSE "A1" SELON LA NORME UNI EN ISO 17225-5 ET HUMIDITÉ AU DESSOUS DE 20%. UTILISER D'AUTRE ESSENCE POURRAIT EXIGER DES RÉGULATIONS SPÉCIFIQUES ET PROCURER DES RENDEMENTS DU PRODUIT DIFFÉRENTS.

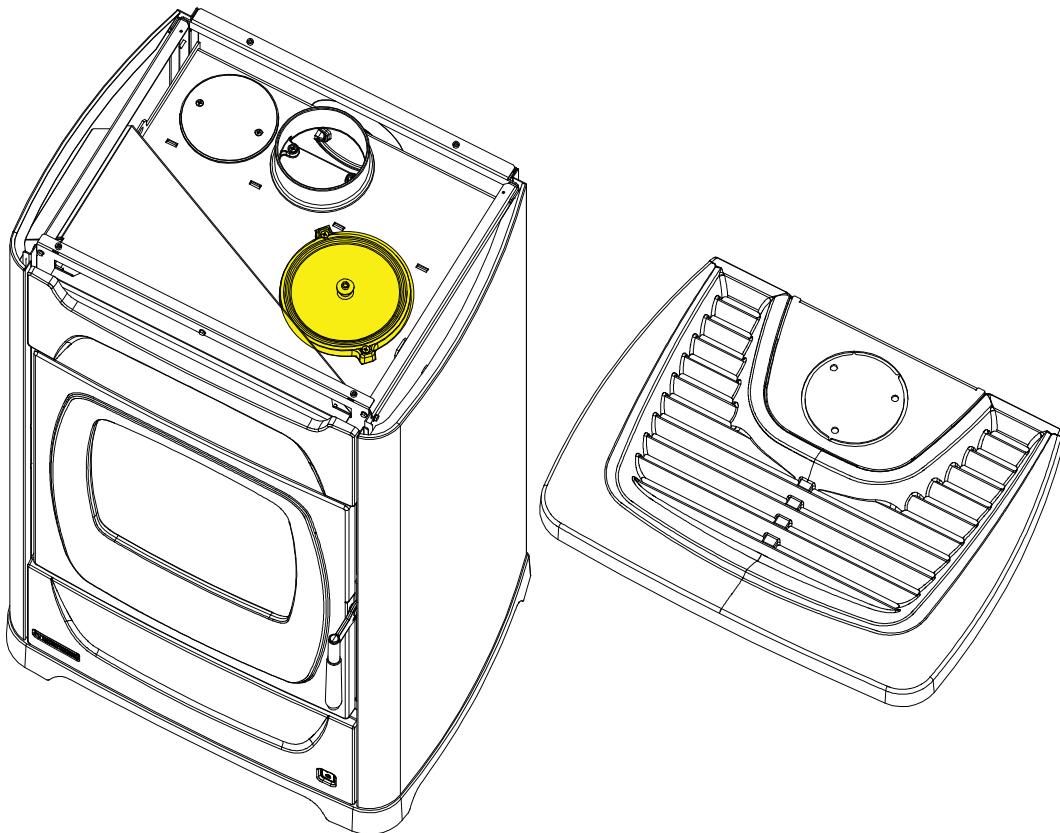
DÉTAILS LARISSA



A	Sortie d'air ambiant	E	Entrée d'air de combustion	H	Fusible
B	Accès à la chambre de combustion	F	Module Wi-Fi	H	Alimentation électrique 230V
C	Plaque signalétique	G	Sortie de fumée	I	Entrée du thermostat supplémentaire
D	Module d'urgence	H	Marche/Arrêt		

MISE EN PLACE DU POÈLE

Pour un fonctionnement correct du produit, il est recommandé de le placer parfaitement à niveau, à l'aide d'un niveau à bulle.



UNE FOIS LE POÈLE EN PLACE, AVANT DE REMONTER LE REVÊTEMENT, VÉRIFIER QUE LE BOUCHON EST BIEN EN PLACE SUR LA BASE.

FUSIBLE

Si le poêle n'est pas alimenté, il est recommandé de faire vérifier l'état du fusible par un technicien qualifié.

